P.b.b. An einen Haushalt
70641L71U
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 15. Oktober 1999
42. Jahrgang

steyr

10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen und amtliche Mitteilungen

Herbstlicht im Schloßpark

Stadt Steyr **Umweltberatung**

Grünes **899-777** Telefon

Heizen Sie Ihr gutes Geld nicht zum Schornstein raus

Vor Beginn der Heizperiode sollte Ihre Heizung rechtzeitig gewartet und überprüft werden.
Jährliche, fachgerechte Brennerwartung und Kesselreinigung bei Öl- bzw. Gaskessel erspart nicht nur unnötige Heizkosten, sondern auch so manchen Ärger.
Überprüfungen Ihrer Heizungsanlage nimmt z.B. Ihr Heizungsinstallateur vor.

Richtiges Heizen und die Wahl der optimalen Raumtemperatur schonen nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihre Geldtasche. Überheizte Räume kosten einerseits viel Energie, andererseits sind sie zudem noch ungesund. Die optimale Raumtemperatur liegt bei ca. 20 ° C.

Angenehmes Raumklima erreichen Sie am besten durch tägliches, kontrolliertes, mehrmaliges Lüften. Ständig gekippte Fenster führen zu Schimmelpilzbildungen rund um den Fensterstock, aber sicher nicht zur optimalen Durchlüftung eines Raumes.

Antworten auf Fragen zum Thema Energiesparen erhalten Sie in der

Umweltberatung
Ennser Straße 10
4402 Steyr
Tel.: 899-777
e-mail: umweltberatung@steyr.gv.at

Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

wir haben die Auftaktveranstaltung für die Europäischen Wissenschaftstage in Steyr gut über die Bühne gebracht. Damit haben wir unter Beweis gestellt, daß wir für die Durchführung dieser mit nationalen und internationalen Wissenschaftern besetzten, hochkarätigen Veranstaltungsreihe, die ab kommendem Jahr jeweils eine Woche lang in unserer Stadt abgehalten wird, organisatorisch bestens gerüstet sind. Nicht gering war auch das Lob von Bundesminister Dr. Caspar Einem, der unter anderem bei seiner Eröffnungsansprache die Wissenschaftswochen Steyr als sein persönliches Lieblingsprojekt bezeichnet hat. Das Generalthema für die Wissenschaftswochen Steyr im Jahr 2000 steht übrigens schon fest und wird sich mit der Evolution, beleuchtet aus den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Blickwinkeln, befassen.

Minister Dr. Einem verteilte anläßlich der Eröffnung der Wissenschaftstage an unsere Stadt aber nicht nur Lob für unsere Arbeit als Organisator. Vielmehr überbrachte er an diesem Tag auch noch eine besonders gute Nachricht in bezug auf die von uns geplante Realisierung des „Wirtschaftsparks Steyr" (Stadtgutareal) sowie das darin vorgesehene Gründer- und Technologiezentrum. So wird der Bund die Verwirklichung des mit rund 70 Millionen Schilling budgetierten Infrastruktur-Großvorhabens mit 6 Millionen fördern und damit einen Beitrag zur gezielten Betriebsansiedlung in Steyr leisten. Die auf Hochtouren laufende Projektumsetzung wird von der FAZAT Steyr GmbH durchgeführt. Die Gesamtfinanzierung wird durch die Stadt, das Land OÖ sowie durch private Investoren erfolgen.

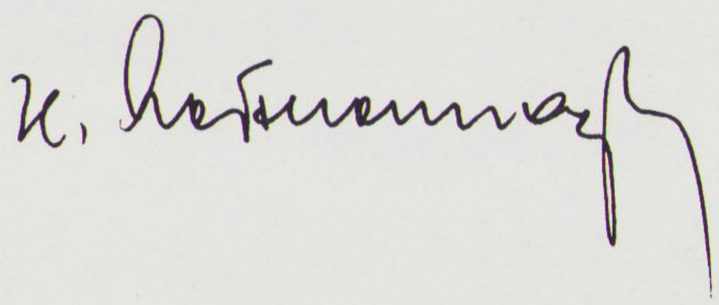
Medial etwas untergegangen ist eine für Steyr ebenfalls nicht unwichtige Zusage durch das Land Oberösterreich, die Verkehrs-Landesrat Dipl.-Ing Erich Haider bei der Eröffnung der neuen städtischen Busdrehscheibe daher nochmals besonders hervorgehoben hat. Auf seine Initiative hin wurde nämlich unserer seit Jahren drängenden Forderung nach einer Verbesserung der Schienenverbindung zwischen Steyr und St. Valentin dahingehend Rechnung getragen, daß der „Nahverkehrsgerechte Ausbau des Streckenabschnittes zwischen St. Valentin und Steyr", also der von uns gewünschte, selektive zweigleisige Ausbau, als Detailkonzept in jenem Vertrag verankert wurde, den das Land kürzlich mit der Republik Österreich über den zukünftigen Schienenausbau in Oberösterreich geschlossen hat. Wesentlicher Vertragsbestandteil – neben der Kostenaufteilung für die Projektierung der insgesamt 17 Detailkonzepte und der gemeinsamen Planung – ist die Fixierung der Umsetzung sowie die Realisierung der baureifen Konzepte. Damit rückt die Verwirklichung dieser für Steyr äußerst wichtigen Verbesserung der Anbindung an die Westbahn erstmals in ein konkretes Umsetzungsstadium, und wir werden alle unsere Möglichkeiten ausschöpfen, um die Realisierung zu fördern und voranzutreiben.

Neben unseren erfolgversprechenden Bemühungen in bezug auf eine Städtepartnerschaft mit Bethlehem bereitet sich der Tourismusverband Steyr schon jetzt auch intensiv auf die touristische Hochsaison im Advent vor. So wird mit einer eigenen Broschüre, die in einer Auflage von 7000 Stück in deutsch und italienisch produziert wurde, bereits bei den Reiseveranstaltern und Fachmedien für die Christkindlstadt Steyr geworben. Mit den Attraktionen in Steyr mitbeworben wird neuerlich auch das vorweihnachtliche Angebot der Umlandgemeinden, womit die Broschüre dem Interessenten eine Programmvielfalt vermittelt, die in Österreich und über die Landesgrenzen hinaus ihresgleichen sucht. Das Steyrer Adventprogramm ist zweifellos eines der vielfältigsten und auch qualitativ hochstehendsten, wofür ich mich auch an dieser Stelle einmal bei allen, die dazu beitragen und die dafür verantwortlich zeichnen, sehr herzlich bedanken möchte.

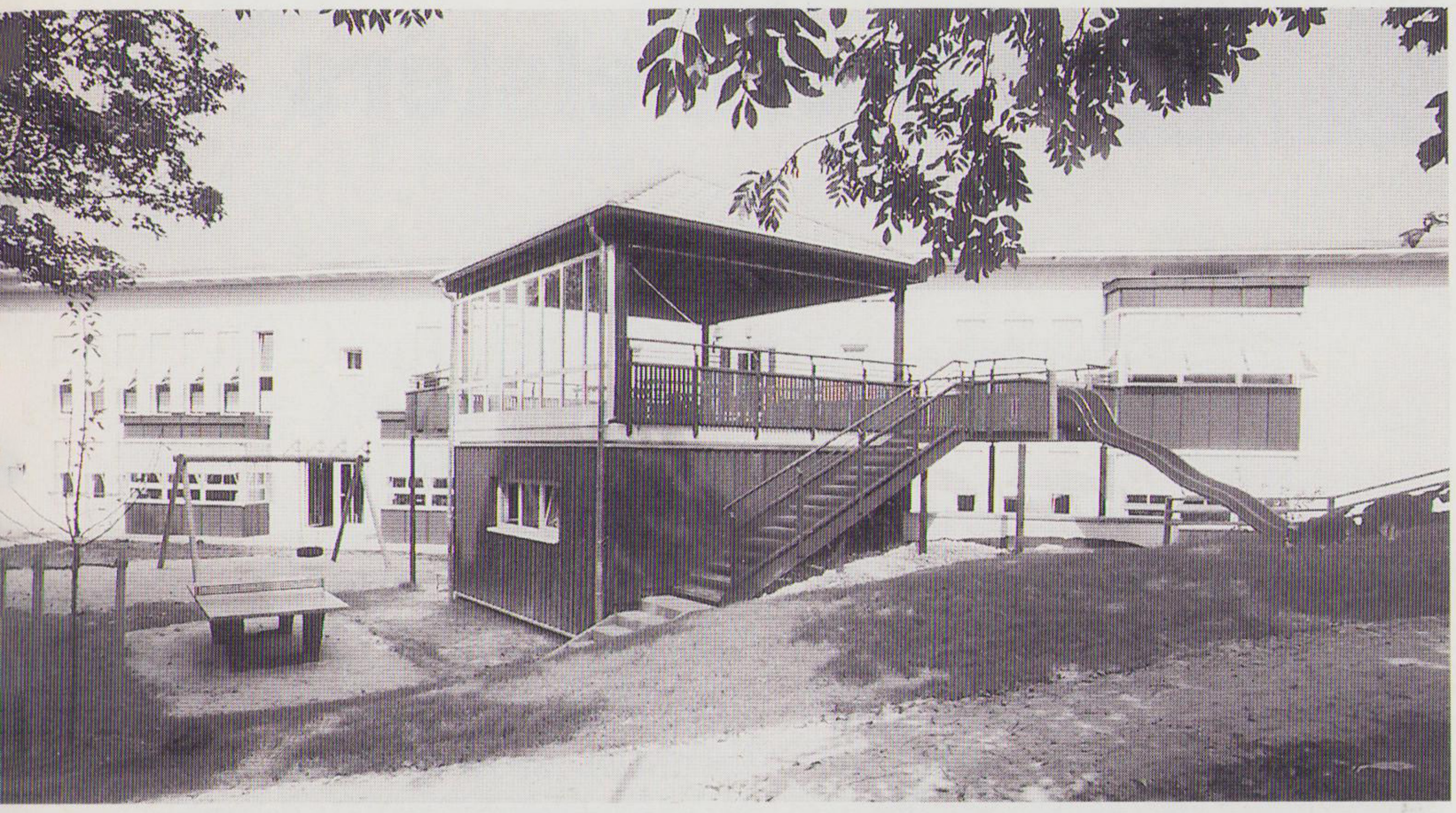
Und namens der Stadt bedanken möchte ich mich auch bei all jenen, die am Wahlsonntag, 3. Oktober, durch ihre Arbeit und ihre ehrenamtliche Leistung dazu beigetragen haben, daß auch dieser große Wahlgang in unserer Stadt wieder reibungslos verlaufen ist. Ein großes und aufrichtiges Dankeschön dafür, daß Sie sich für diese demokratiepolitisch wichtige und wertvolle Aufgabe zur Verfügung gestellt haben, verbunden mit meiner Bitte, die Stadt auch weiterhin so engagiert zu unterstützen.

Herzlichst

Ihr



Neuer Kindergarten in Münichholz wurde offiziell eröffnet



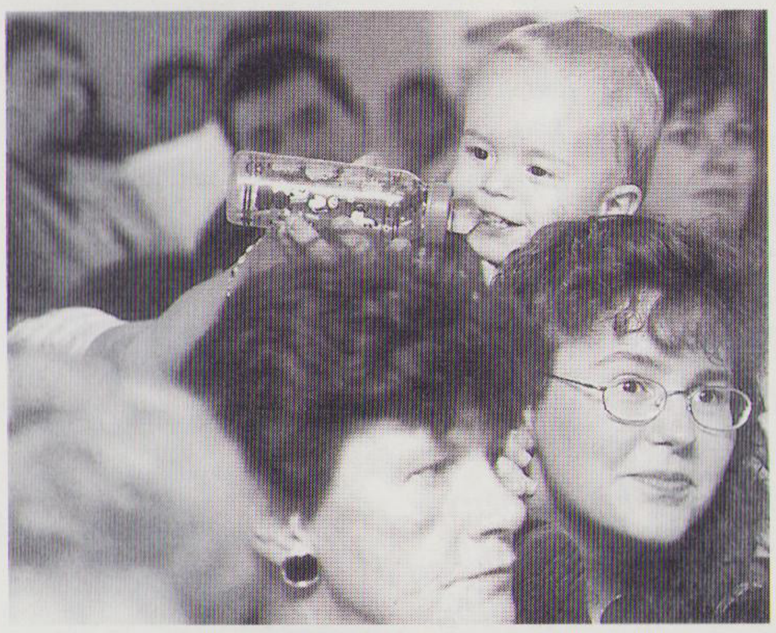
Mitte September wurde im Stadtteil Münichholz der neue Kindergarten Leharstraße offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bei der kleinen Feier waren neben Bürgermeister Leithenmayr und Sozialreferentin Vizebürgermeister Mach auch Landeshauptmann-Stellvertreter Hochmair, Landesrat Hiesl sowie zahlreiche weitere Ehrengäste anwesend. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten die Kindergarten- und Hortkinder, die sich ganz besonders über ihre neue Heimstätte freuen.

Der zweigeschoßige Neubau, der in etwas mehr als einjähriger Bauzeit errichtet wurde, bietet in vier Kindergarten- und zwei Hortgruppen Platz für 160 Kinder. Entsprechend den jüngsten pädagogischen Erkenntnissen, verfügt das auch optisch ansprechende Gebäude neben den Gruppenräumen sowohl über eine eigene Küche als auch über die erforderlichen Bewegungs-, Werk- und Ruheräume.

Außerdem wurde der bestehende und schon bisher von den Kindergartenkindern in Münichholz genützte Waldspielplatz in den neuen Kindergarten integriert.

Die Gesamtkosten für diesen Neubau betragen knapp mehr als 30 Millionen Schilling (inkl. Kaufpreis für das Grundstück), die von der Stadt in Form eines monatlichen Bestandszinses an den Bauherrn Wohnungsanlagen GesmbH (WAG) bezahlt werden.

Fotos: Hartlauer



Intensive Vorbereitungsarbeiten für „Wirtschafts- und Dienstleistungspark“ mit Gründer- und Technologiezentrum

Nach Vorliegen des Realisierungs-Projektes für den Wirtschafts- und Dienstleistungspark Steyr (Stadtgut-Areal) vergab die Stadt jetzt die Vorarbeiten zur Umsetzung des entwickelten Organisationsmodelles einschließlich eines Gründer- und Technologiezentrums.

Der Auftrag umfaßt die Vorbereitungsarbeiten für die Gründung der Gesellschaften, Detailgespräche mit den zukünftigen Finanziers, das Ausarbeiten sämtlicher Verträge für drei Gesellschaften, die Ausarbeitung aller anderen Verträge im Umfeld mit dem Wirtschafts- und Dienstleistungspark sowie die Mitarbeit bei der Vorbereitung der erforderlichen Gemeinderatsbeschlüsse, insbesondere für die Gesellschaftsgründung, die Bürgschaftsübernahme der Stadt, den Alleinvermittlungsauftrag sowie die Förderung des Gründer- und Technologiezentrums.

Da die FAZAT Steyr GmbH an der Projektstudie Wirtschaftspark, am Standortmarketingkonzept „Ziel 2-Gebiet Steyr“ sowie am Realisierungs-Projekt Wirtschafts- und Dienstleistungspark Steyr beteiligt ist, beschloß der Stadtsenat, das Unternehmen zu Gesamtkosten von 432.000 Schilling auch mit diesen weiterführenden Arbeiten zu betrauen.

Die Kosten werden bei den drei zu gründenden Gesellschaften zu gleichen Teilen als Gründungskosten eingerechnet.

Erdgas- und Trinkwasserleitung erneuert

Der 25 Jahre alte Erdgas-Hochdruckstrang in der Resthofstraße sowie die bereits vor vier Jahrzehnten im südlichen Straßenteil verlegte Niederdruckgasleitung werden eneuert. Dabei wird die Niederdruckversorgung zukünftig von der Kreuzung Resselstraße in nördliche Richtung ausgedehnt. Es sind zwei Bauabschnitte vorgesehen. Der erste umfaßt die Leitungsbau-Maßnahmen ab dem Kreuzungsbereich Daimlerweg bis zur Marcusstraße; inklusive der im Baubereich betriebenen Trinkwasseranschlüsse, die im Zuge der Bauarbeiten ebenfalls gleich erneuert werden.

Der Gemeinderat beschloß die Vergabe der Tiefbauleistungen (Gasleitungsbau 1,263.059 S, Erneuerung Trinkwasseranschlüsse 60.466 S) sowie den Ankauf der Sphärogußrohre für die Gashochdruckleitung (571.675 S) mit einem Gesamtwert von 1,895.200 Schilling.

167 neue Kleingärten in Münichholz

Die neue Kleingartenanlage in Münichholz wurde kürzlich offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Während der Sommermonate nützten die Pächter bereits eifrig ihre Schrebergärten, für die zum Teil beachtliche Investitionen getätigt wurden.

Die Stadt hat für die Zufahrtsstraße sowie die Kanalisierung der 167 Parzellen umfassenden Kleingartenanlage rund 2,5 Millionen Schilling aufgewendet.

Bürgermeister Hermann Leithenmayr und der neue Obmann des Kleingartenvereines Münichholz, Oswald Prugger, konnten anläßlich der Eröffnungsfeier zahlreiche Pächter begrüßen.

Fotos: Hartlauer

Der Bürgermeister dankte dem früheren Vereinsobmann Franz Steinparzer, der sich besonders um die Errichtung der Kleingartenanlage bemüht hat, und überreichte ihm ein Ehrengeschenk der Stadt.

Eröffnung des neuen Busbahnhofes offiziell gefeiert

Mit einem kleinen Festakt, an dem u. a. auch Verkehrs-Landesrat Dipl.-Ing. Erich Haider, Bürgermeister Hermann Leithenmayr sowie zahlreiche Mandatare der Stadt teilnahmen, wurde der neue städtische Busbahnhof Mitte September offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die moderne Busdrehscheibe, die seit Ferienbeginn als zentrale Umsteigestelle für sämtliche städtischen Linienbusse fungiert, entspricht sowohl hinsichtlich Bequemlichkeit als auch Funktionalität allen Ansprüchen.

Fotos: Hartlauer

Die architektonisch auf die - in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche - Bahnhofs-Überbauung abgestimmte, großzügige Flugdachkonstruktion ermöglicht den Fahrgästen ein witterungsgeschütztes Umsteigen. Durch einen zackenförmigen Busbahnsteig - der es erlaubt, daß die Busse unabhängig von der Ankunftszeit immer denselben Standplatz anfahren können - wird den Busbenützern die Orientierung wesentlich erleichtert. Ein Verkaufskiosk, Sitzgelegenheiten, Fahrplan- und Infoschaukästen, eine Gepäckschließfachanlage sowie ein eigener Aufenthaltsraum für die Busfahrer komplettieren die Ausstattung.

Die Kosten für das hochmoderne Verkehrsbauwerk, mit dem die Stadt einen weiteren beachtlichen Beitrag zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrsangebotes leistet, betragen mehr als 7 Millionen Schilling. Geld, das laut Bürgermeister Leithenmayr sehr gut angelegt ist: „In Verbindung mit der im Herbst des Vorjahres um 150 Millionen Schilling fertiggestellten Bahnhofs-Überbauung mit integriertem Busbahnhof für die Regionalbusse sowie rund 200 PKW-Stellplätzen hat Steyr als eine der ersten Städte Österreichs eine beispielhafte Verknüpfung der öffentlichen Verkehrsmittel städtische Linienbusse, Bundesbusse sowie Bahn geschaffen. Sie ist damit einmal mehr ihrem Ruf als Vorzeigestadt gerecht geworden“, so Leithenmayr.

Die Errichtung des städtischen Busbahnhofes Hessenplatz, der mit einem Flugdach und einem zackenförmigen Busbahnsteig ausgestattet ist, erforderte mehr als 7 Millionen Schilling.

Verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet

Anläßlich einer Festsitzung des Gemeinderates verlieh die Stadt Steyr kürzlich hohe Auszeichnungen an fünf verdiente Persönlichkeiten. Bürgermeister Hermann Leithenmayr zeichnete Dr.-Ing. Ferenc Anisits, Dipl.-Ing. Dr.techn. Kurt Lettner sowie Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerfried Zeichen mit dem Ehrenring der Stadt aus; Mag. Wolfgang Bernhauer und Dkfm. Franz Wildling wurde die Ehrenmedaille der Stadt verliehen. Das Stadtoberhaupt würdigte die außergewöhnlichen Leistungen der Ausgezeichneten mit einer persönlichen Laudatio und sagte u. a.:

Dr.-Ing. Ferenc Anisits habe als Leiter des BMW-Entwicklungszentrums für Dieselmotoren die neue und weltweit erfolgreiche BMW-Dieseltechnologie geprägt und ihr von Steyr aus zum Siegeszug verholfen. Seine Entwicklungskompetenz, sein Wissen und sein außergewöhnlicher technischer Verstand haben Steyr zum Dieselmotoren-Zentrum für die gesamte BMW-Rover-Gruppe gemacht. Dr. Anisits habe damit wesentlich zum kontinuierlichen Ausbau des BMW-Standortes Steyr und den vielen damit verbundenen Vorteilen für die Menschen in der Stadt und der gesamten Region beigetragen. Der Ehrenring sei eine Würdigung der außergewöhnlichen Fähigkeiten von Dr.-Ing. Anisits als Entwicklungsingenieur, gleichzeitig aber auch der Dank der Stadt für seinen großen persönlichen Beitrag zur positiven Entwicklung des BMW-Motorenwerkes in Steyr.

Fotos: Rußkäfer

Mit **Dipl.-Ing. Dr. Kurt Lettner** werde ein Entwicklungsingenieur der Extraklasse und eine beispielgebende Führungspersönlichkeit geehrt, die über Jahrzehnte die Motoren- und Getriebeentwicklung bei Steyr-Daimler-Puch mit hohem persönlichen Engagement und Einsatz gestaltet habe. Darüber hinaus habe Dr. Lettner sein Wissen und seine Fähigkeiten auch einer Reihe von Fachgremien und Vereinen, wie etwa dem Industrieforum Steyr, zur Verfügung gestellt und auch einen Lehrauftrag an der Techn. Universität Graz ausgeführt. Der Ehrenring sei ein Symbol des Dankes für den herausragenden Techniker Dr. Lettner, gleichzeitig aber auch Anerkennung für sein gesellschaftliches Engagement sowie seine beispielhaften Aktivitäten in den verschiedenen Gremien und Vereinen.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerfried Zeichen sei die Stadt Steyr vor allem deshalb zu großem Dank verpflichtet, weil er der Gründungsvater der „Vereinigung zur Förderung der Modernisierung der Produktionstechnologien in Österreich" (VPTÖ) mit Sitz im Steyrer FAZAT-Komplex ist. Damit habe Dr. Zeichen nicht nur den Grundstein zur Errichtung eines internationalen Forschungsinstitutes in Steyr gelegt. Vielmehr habe er diese Idee gleich auch mit in die Tat umgesetzt und ist heute Mitgesellschafter der aus dieser Initiative hervorgegangenen Produktionsforschungs GmbH „Profactor". Aufgrund seiner herausragenden Stellung in der nationalen wie internationalen Welt der Wissenschaft und Forschung sei Dr. Zeichen „ad personam" der beste Promotor für die Positionierung und Weiterentwicklung von Profactor, wofür ihm die Stadt heute mit der Verleihung des Ehrenringes ihren Dank abstatte.

Mag. Wolfgang Bernhauer sei eine Persönlichkeit, die ihre enge Verbundenheit mit der Stadt durch eine Reihe von Initiativen aktiv zum Ausdruck gebracht habe. Er widme sich mit viel Liebe und Freude der Heimatpflege und leiste damit einen überaus wertvollen Dienst für die Gemeinschaft. So habe Mag. Bernhauer als Obmann des „Vereines Heimatpflege Steyr" u. a. das Steyrer Kripperl wieder zu neuer Blüte gebracht. Er war 10 Jahre lang Obmann des Arbeitskreises für Klein- und Flurdenkmäler in OÖ und hat beispielsweise auch die Gedenktafel in der Pfarrgasse für den Dichter Johann Mayrhofer initiiert. Die Auszeichnung mit der Ehrenmedaille der Stadt sei ein öffentliches Zeichen des Respekts für die unermüdliche und überaus wertvolle Arbeit, die Mag. Bernhauer in und für Steyr geleistet habe und noch immer leistet.

Dkfm. Franz Wildling habe über seine drei Jahrzehnte dauernde Lehrtätigkeit an der Handelsakademie in Steyr hinausgehend mit der Firma Systema ein Unternehmen gegründet, das als Softwarehaus mit Schwerpunkt Krankenhäuser österreichweit und mittlerweile auch über die Landesgrenzen für Furore gesorgt hat. Er habe ein Vorzeigeunternehmen geschaffen, das in bezug auf seine Innovationskraft mit den besten der Branche nicht nur mithalten kann, sondern sie großteils sogar überflügelt. Zusätzlich zu den hochqualifizierten Arbeitsplätzen, die Systema für Steyr bereitstellt, leiste das Unternehmen durch seine Dynamik und Agilität, mit der es sich auf den Märkten bewegt, auch wertvolle Beiträge für das positive Image der Stadt im In- und Ausland. Die Verleihung der Ehrenmedaille sei ein offizielles Dankeschön an Dkfm. Wildling wie auch ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung seiner vorbildlichen unternehmerischen Leistungen.

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach (SP) ist im Steyrer Stadtsenat für die Seniorenbetreuung, für Jugendangelegenheiten, die Kindergärten, für soziale Angelegenheiten, für das Gesundheits- und Rettungswesen sowie für Alten- und Pflegeheime zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie über das neue Kinderschutzzentrum sowie die städtischen Kindergärten und Horte:

Kinderschutz-Zentrum nimmt Betrieb auf

Am 2. November nimmt das Kinderschutzzentrum Steyr im Haus Promenade 8 seinen Betrieb auf. Wir haben hier in zentraler Lage eine Wohnung adaptiert, in der das geschulte Team künftig im Bereich des Kinderschutzes tätig sein wird. Durch den neutralen Eingang, der auch zu anderen Wohnungen sowie zum Eltern-Kind-Zentrum führt, soll eine gewisse Hemmschwelle abgebaut und die Anonymität noch mehr gewährleistet werden.

Als zuständige Referentin bin ich sehr glücklich darüber, daß es uns gemeinsam mit dem Land Oberösterreich gelungen ist, nunmehr auch in Steyr eine derartige Einrichtung zu verwirklichen, wo Kindern und Jugendlichen professionell geholfen werden kann. Durch das Kinderschutzzentrum wird jedoch nicht nur effektiv Hilfe geboten, sondern auch eine breite Öffentlichkeit für ein Tabuthema sensibilisiert, das hohe Aktualität besitzt und bei dem die Dunkelziffer leider noch immer erschreckend hoch ist.

Der jährliche Kostenaufwand dafür beträgt voraussichtlich 1,5 Mill. Schilling, worin auch die entsprechenden Personalkosten enthalten sind. Heuer stellt das Land 300.000 S für die Einrichtung sowie Erstausstattung zur Verfügung und übernimmt die aliquot noch anfallenden Personalkosten. Im Jahr 2000 beteiligt sich die Stadt mit 150.000 S an den Gesamtkosten, 2001 erhöht sich der Zuschuß der Stadt auf 300.000 S und im Jahr 2002 auf 500.000 S.

Das professionelle Konzept für dieses Projekt stammt von der Steyrer Kinderärztin und Psychotherapeutin Dr. Barbara Emhofer-Licka. Die Leitung übernimmt Sonja Farkas, Psychotherapeutin und Sonderkindergärtnerin. Sie verfügt neben ihrer fundierten therapeutischen Ausbildung auch über Erfahrungen im pädagogischen Bereich, die von besonderer Bedeutung für die Präventionsarbeit sind. Durch ihre Praxis mit verhaltensauffälligen Kindern im Familien- und Kinderschutzbereich bringt sie beste Voraussetzungen für die Leitung der neuen Einrichtung mit.

Das Kinderschutzzentrum ist Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre und ihre Familien. Darüber hinaus soll es aber auch Informations- und Kontaktstelle für Dritte sein, die sich mit diesem Thema konfrontiert sehen. Durch kostenlose Beratungs- und Therapiegespräche versucht das Kinderschutz-Team, Gefährdungssituationen für Kinder und Jugendliche zu beseitigen, sie vor physischer, psychischer und sexueller Gewalt zu schützen und ihnen gesundes, altersgemäßes Entwickeln bzw. Aufwachsen zu ermöglichen. Oftmals gelingt dies nur mit Unterstützung der Eltern. Daher kann Kinderschutz vielfach erst über Elternarbeit (Erziehungsarbeit, Paarberatung) erreicht werden.

Das Angebot des Kinderschutzzentrums reicht von telefonischer (auch anonym) und persönlicher Beratung über Einzel- und Familientherapie bis hin zur medizinischen Beratung. Ich möchte Sie darauf hinweisen, daß alle Leistungen - ob es sich um ein einmaliges Beratungsgespräch oder um eine mehrmonatige Therapie für ein Kind handelt - für die Klienten kostenlos sind. Und selbstverständlich ist das Team des Kinderschutzzentrums zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Einen weiteren Aufgabenbereich der neuen Einrichtung stellt die Zusammenarbeit mit Institutionen und Personen aus dem sozialen Umfeld dar.

Telefonische Beratung und Terminvereinbarungen sind ab 2. November unter der **Steyrer Telefonnummer 41919** möglich. Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag stehen die Mitarbeiterinnen jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags von 13 bis 16 Uhr zur Verfügung.

Umfassende Betreuung in den Kindergärten und Horten

Die Stadt Steyr will bestmögliche Betreuung für Ihr Kind gewährleisten. Daher sind wir bemüht, sowohl die Qualität als auch die Quantität der Kindergärten und Horte ständig zu verbessern. Steyr verfügt über 13 städtische Kinderbetreuungseinrichtungen mit insgesamt 53 Gruppen - 14 Tagesstätten, 18 Teilzeit-, 4 Ganztags- und 17 Hortgruppen. In den Kindergärten werden ungefähr 800 Kinder und in den Horten ca. 300 Kinder betreut.

Umfassende Betreuung in den 17 städtischen Hortgruppen: Die Horte sind für Kinder im schulpflichtigen Alter vorgesehen. Sie bieten den 6- bis 14jährigen Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten zur Entwicklung der gesamten Persönlichkeit. So werden hier neben dem Elternhaus und der Schule

- soziale Lernerfahrungen vermittelt,
- Möglichkeiten der Freizeitgestaltung erweitert,
- Raum für Entfaltung und Spiel zur Verfügung gestellt,
- notwendige sozialpädagogische Hilfen gegeben und
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen gefördert.

Nachdem die Betreuung vormittags in der Schule weitgehend gesichert ist, stehen die Horte ab Mittag für jene Kinder offen, deren Eltern später von der Arbeit nach Hause kommen. Auch wenn der Schulunterricht entfällt, sind die Hortnerinnen für sie da. Die Öffnungszeiten in den städt. Horten sind Montag - Freitag von 11 bis 18 Uhr und an schulfreien Tagen von 8 bis 18 Uhr.

In den 36 Kindergartengruppen haben wir für die Drei- bis Sechsjährigen in einer harmonisch ausgewogenen Umgebung ein breitgefächertes Beschäftigungsangebot. Dabei gehen die Kindergärtnerinnen auf die jeweiligen Bedürfnisse und bestimmten Neigungen der Kleinen ein. Die Erzieherin sucht in jedem Kind die individuelle Persönlichkeit und ist bemüht, diese durch spezielle Zuwendung und Förderung zu festigen. So können die drei- bis sechsjährigen Kinder unter Berücksichtigung aller Erziehungsbereiche zu selbständigen und selbstbewußten Menschen heranreifen. In vielen Kindergartengruppen werden auch alternative pädagogische Konzepte, wie Montessori-Pädagogik, in die Erziehungs- und Bildungsarbeit einbezogen.

Die Kindergärten und Horte sollen als Lebensraum für unsere Kinder verstanden werden, in dem sie ergänzend zur Familie jene Zuwendung und Förderung erfahren, die sie für ihre gesunde Entwicklung brauchen. Qualifizierte Mitarbeiterinnen, die sich Jahr für Jahr in Fortbildungsveranstaltungen weiterbilden, sind bemüht, der Individualität Ihres Kindes gerecht zu werden.

Stadt sucht Kaufinteressenten für Gebäudeanteil am ehemaligen Hotel Nagl

Der zum Verkauf stehende Gebäudeteil des ehem. Hotel Nagl (Kollergasse 1/ Bahnhofstraße 6) umfaßt den 1. Stock, das Dachgeschoß sowie einen Kelleranteil (Gesamtnutzfläche ca. 800 m2) und wurde bis Ende 1998 als Beherbergungsbetrieb mit 38 Zimmern einschl. einer Wohnung (ca. 80 m2) genutzt.

Im Erdgeschoß des Gebäudes befindet sich die Bücherei der Stadt Steyr, welche derzeit generalsaniert wird, sodaß bei einem Verkauf eine Teilung des Objektes nach dem Wohnungseigentumsgesetz erforderlich wäre. Das Objekt liegt ca. 5 Gehminuten vom Zentrum, vom städt. Busbahnhof und vom ÖBB-Bahnhof entfernt.

Interessenten sind eingeladen, ihr Kaufangebot unter Angabe des Kaufpreises und des zukünftigen Verwendungszwecks bis spätestens 26. November 1999 schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Kollergasse 1 - ehem. Hotel Nagl" an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, zu übermitteln.

Für etwaige nähere Auskünfte bzw. Termine zur Besichtigung stehen Hr. Herbert Auer (07252/575-320) und Hr. Helmut Kremsmayr (07252/575-322) während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Die Bauarbeiten für die Umfahrung Dornach und die Steyrer Nordspange verlaufen genau nach Plan. Die große, mehr als 300 m lange Ennsbrücke ist soweit fertig, daß sie ab Ende Oktober von den baustelleninternen Fahrzeugen benutzt werden kann. Sie dient daher vorerst für schwere Massentransporte von der Hausleitner- zur Münichholzer Seite, um dort die Dammschüttungen durchführen zu können. Somit müssen die Schwertransporte nicht durch das Stadtgebiet geführt werden. Die Fertigstellung der gesamten Trasse bzw. die offizielle Verkehrsübergabe wird planmäßig Ende Oktober 2000 erfolgen. Im Bild unten ist die Fertigstellung der Isolierarbeiten kurz vor dem Aufbringen des Asphaltbelages zu sehen.

Fotos: Hartlauer

Pächter oder Mieter für Gastro-Betrieb im Schloßpark-Pavillon gesucht

Die Stadt Steyr beabsichtigt, den in der Blumauergasse 1 gelegenen „Schloßpark-Pavillon" für einen Gastronomiebetrieb zu adaptieren. Um die Adaptierungsarbeiten auf den Gastronomiebetrieb abstimmen zu können, ist es in der Planungsphase erforderlich, mit der/dem zukünftigen Pächter(in)/Mieter(in) ein Nutzungs-, Verwaltungs- und Finanzierungskonzept zu erstellen.

Interessenten sind eingeladen, ihre Bewerbung schriftlich beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung oder bei der Informationsstelle, unter Beilage des Konzessionszeugnisses bzw. anderer Zeugnisse und Referenzen bis 31. Oktober 1999 abzugeben. Für etwaige nähere Auskünfte sowie Termine zur Besichtigung stehen Hr. Herbert Auer (Tel. 07252/575-320) und Hr. Helmut Kremsmayr (Tel. 07252/575-322) während der Dienstzeiten zur Verfügung.

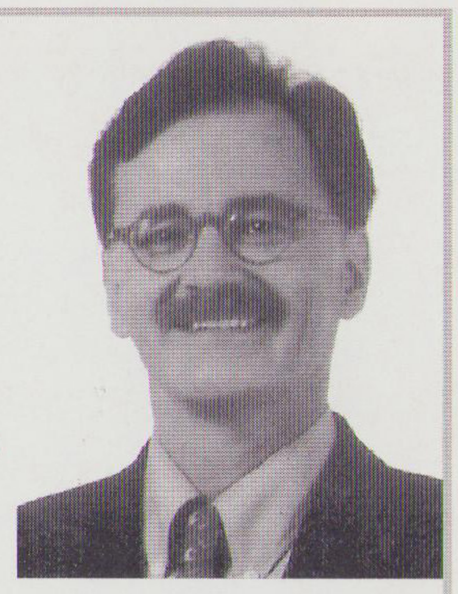
Kommunalzentrum als Messegelände

Die diesjährigen Steyrer Messetage finden noch bis 17. Oktober im neuen Kommunalzentrum statt. Die ORION Messe- und Ausstellungsges.m.b.H. & Co KG, die diese Veranstaltung alle zwei Jahre durchführt, nutzt auch heuer wieder das Areal der städtischen Dienstleistungsbetriebe an der Ennser Straße zur optimalen Präsentation der teilnehmenden Unternehmen. Der Gemeinderat stimmte einem entsprechenden Mietvertrag für die Dauer von 9. bis 19. Oktober (Messe plus Auf- und Abbautage) zum Pauschalzins von 600.000 Schilling zu.

Neue Massage-Räume im Hallenbad vermietet

Im Zuge der Umbau- und Modernisierungs-Maßnahmen beim städtischen Hallenbad wurden auch die Räumlichkeiten für Massage auf rd. 90 m2 erweitert, die in Kürze gewerblich genutzt werden sollen. Der Stadtsenat stimmte dem Abschluß eines Mietvertrages mit Frau Angela Leitner und Frau Petra Hoser für die gewerbliche Ausübung des Massageberufes sowie der Fußpflege zu einem monatlichen Hauptmietzins von 8000 S plus anteiliger Betriebskosten zu.

Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil



Vbgm. Dr. Leopold Pfeil (F) ist im Steyrer Stadtsenat für den Verkehr, die Bezirksverwaltung sowie für das Markt- und Veterinärwesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Verkehrs-Ressort:

Der Verkehr ist im Gespräch

Die Steyrer Bürgerinnen und Bürger stellen in der letzten Zeit eine deutliche Zunahme des Individualverkehrs fest. Man kommt nicht mehr so schnell von A nach B, beispielsweise vom Resthof auf die Ennsleite. Die Ursachen sind vielschichtig: Einerseits haben wir eine sehr hohe Motorisierung, andererseits beeinflussen externe Faktoren das Verkehrsgeschehen.

Im Sommer wurde ein neues Einkaufszentrum (Interspar) an der Ennser Straße eröffnet. Das vermehrte Verkehrsaufkommen in diesem Bereich (ca. 5000 Besucher/Tag) ergibt eine nachhaltige Beeinflussung der Situation in diesem Bereich. Die Zufahrt auf der Ennser Straße verursacht auf beiden Seiten Staus. Besonders schwierig ist aber die Abfahrt von der Prof.-Neumann-Straße geworden. Nicht nur die Kunden des neuen Einkaufszentrums, sondern insbesondere die bestehenden Geschäfte in diesem Bereich haben ein massives Problem.

Die einfachste Möglichkeit wäre, die Straße durch Taschelried wieder in beide Richtungen zu öffnen. Diese Lösung würde aber den Stau nur verlagern und nicht beheben, andererseits ist den Bewohnern der ganze abfließende Verkehr des Einkaufszentrums nicht zuzumuten. Die einzige Alternative ist der sofortige Bau einer neuen Entlastungsstraße von der Prof.-Neumann-Straße in Richtung Gleink (rasch und unkonventionell durchführbar). Nach dem Verursacherprinzip müßten jedoch für diese Kosten teilweise die Inhaber des neuen Einkaufszentrums aufkommen. (Nachsatz: Das Verkehrskonzept Interspar wurde übrigens zusammen mit dem gewerberechtlichen Verfahren vom Land OÖ abgehandelt.)

Neugestaltung Einkaufsviertel Ennsdorf

Viel Aufregung gab es um die geplanten Fahrbahn-Haltestellen für unsere Linienbusse in der Pachergasse/Johannesgasse. Laut Plänen der Bauabteilung des Magistrates sollten dort vier Linienbusse hintereinander auf der Fahrbahn halten. Das würde jeweils eine Zeitverzögerung für den Autofahrer von ca. 8 (!) Minuten pro Viertelstunde ergeben. Obwohl es in der betroffenen Bevölkerung, insbesondere aber unter den Geschäftsleuten, massive Einwände gab, und obwohl es **keinen** Beschluß darüber im Verkehrsausschuß gibt (der dafür notwendig gewesen wäre!), wurde mit dem Bau der Fahrbahn-Haltestellen begonnen. Durch das engagierte Auftreten einiger Bürger konnten die zuständigen Politiker doch noch zum Umdenken bewogen werden. Die bereits begonnenen Arbeiten wurden gestoppt. Der entstandene Schaden für den Steuerzahler beträgt etwa 260.000 Schilling.

Das Fahrrad hat in Steyr Zukunft

Bei der Umsetzung unseres Fahrrad-Verkehrskonzeptes läuft derzeit die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit". Diese Aktion, in die bereits zwei große Arbeitgeber – Landeskrankenhaus und Magistrat – einbezogen sind, wird gemeinsam mit der Arbeiterkammer für OÖ durchgeführt. Es läuft ein Fahrradlotto, welches schon viele Bedienstete animiert hat, den schönen Herbst auszunützen und mit dem Rad zur Arbeit zu kommen. Täglich wird ein Mitarbeiter ausgelost. Ist er mit dem Fahrrad zur Arbeit gekommen, gehören ihm sofort 300 Schilling. Wenn nicht, kommt das Geld in einen Jackpot für den nächsten Tag.

Außerdem kann sich jeder Bürger vom Mobilitätsberater der Stadt (erreichbar im Kommunalzentrum) die „richtige" Fahrradroute von seiner Wohnung zur Arbeit ausarbeiten lassen.

Probieren Sie es aus – Steyr ist fahrradfreundlich geworden!

Ich wünsche allen Steyrer Bürgerinnen und Bürgern einen schönen, fahrradfreundlichen Herbst.

Neue Eintrittspreise für Hallenbad und Sauna

Mit dem bevorstehenden Abschluß der Hallenbad-Modernisierung sowie der großzügigen Neugestaltung des Saunabereiches treten auch neue Tarife in Kraft. Neben notwendigen Tarifanpassungen (letzte Änderungen Hallenbad/März '97, Sauna Mai '96) wurde auch eine Reihe von neuen Tarifformen, etwa für Kinder und Familien, geschaffen.

Neu bei den Eintrittspreisen für die Sauna ist der Umstand, daß darin auch die Benutzung des Hallenbades inkludiert ist, das man durch den Umbau zukünftig vom Saunabereich aus direkt erreichen kann. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, die mit 1. November d. J. gültige Tarifregulierung zu beschließen.

Die wichtigsten Tarife:

Hallenbad

- Einzelkarte Erwachsene 40 S (max. 4 h), 60 S Ganztag, 30 S (max. 2 h)
- Einzelkarte Kinder ab 6 bis 15 Jahre und Schüler mit Ausweis 20 S (max. 4 h), 30 S Ganztag, 15 S (max. 2 h)
- 10er-Block Erwachsene 330 Schilling
- 10er-Block Kinder 160 Schilling
- Familientarif: max. 2 Erwachsene mit max. 4 Kindern bis zum 15. Lebensjahr, inkl. Kabine (max. 4 h) 90 S oder Ganztag 120 S.

Sauna (inkl. Hallenbadbenutzung)

- Einzelkarte Erwachsene 100 S, wochentags bis 13 Uhr 70 Schilling
- Einzelkarte Kinder bis 15 Jahre 60 Schilling
- Familienkarte (2 Erw., 4 Kinder ab 6 bis 15 J.) 200 Schilling
- 10er-Block Erwachsene 850 Schilling

Fun-Geräte für Skater im Freien

Die in der Eishalle aufgestellten Fun-Geräte zum Skaten wurden kürzlich übersiedelt und auf der an die Halle angrenzenden, asphaltierten Freifläche plaziert, weil die überdachte Kunsteisbahn nunmehr wieder den Eisläufern zur Verfügung steht. Solange es die Witterung zuläßt, können daher „Quater-Pipe", „Mini-Ramp" und die übrigen Geräte von den Steyrer Inline-Skatern, Skate- und Snakeboardfahrern im Freien benützt werden.

Stadt unterstützt Jugendzentren

Das vom Verein für Freizeit und Bildung geführte Jugendzentrum „Gewölbe" (Grünmarkt 14) wird von zwei hauptamtlichen Mitarbeitern betreut und bietet neben dem offenen Jugendzentrumsbetrieb auch diverse Veranstaltungen, wie Kreativshops, Vernissagen, Tanzveranstaltungen od. Meditationsabende. Der Stadtsenat gewährte dem Verein für den laufenden Betrieb in diesem Jahr eine Förderung von 20.000 Schilling.

Außerdem beschloß der Stadtsenat eine Jahressubvention im Ausmaß von 50.000 S für das ÖGJ-Jugendzentrum, das vom Oö. Jugendcenter-Unterstützungsverein geführt und von einem hauptamtlichen Mitarbeiter geleitet wird. Das ÖGJ-Jugendcenter Steyr (Redtenbachergasse 1A) betreibt aktive kommunalpolitische Jugendarbeit. Es werden u.a. Workshops und Diskussionsveranstaltungen sowie diverse Freizeitaktivitäten organisiert. Die Jugendlichen können in den Räumlichkeiten ohne Konsumzwang ihre Freizeit kreativ verbringen. Dies ist ebenfalls ein Grund dafür, daß das Angebot des ÖGJ-Centers gut genutzt wird.

Schließlich bewilligte der Stadtsenat noch 20.000 S für die Arbeit des Jugendzentrums „Hyperraumverzerrung", das der Jugendzentrumsverband OÖ im Jugend- und Kulturhaus (Gaswerkgasse 2) betreibt. Das Jugendzentrum wird von einer hauptamtlichen Jugendarbeiterin (20 Wochenstunden) betreut. Das Angebot umfaßt u.a. ein offenes Jugendcafe, es werden Info-Abende zu verschiedenen Themen, wie etwa Sexualität oder Drogen, abgehalten. Außerdem stehen den Jugendlichen auch Musikinstrumente und Spiele zur Verfügung.

Mehr Geld für Steyrer Sportvereine

Die Stadt unterstützt die wertvolle Arbeit der Steyrer Sportvereine u. a. durch finanzielle Förderungen für den laufenden Betrieb. Das Jahresvolumen an Subventionen für 1999 wurde deutlich erhöht, und im Rahmen der neuen Sport-Förderungsrichtlinien werden unter anderem auch Spitzensportförderungen gewährt.

Der Stadtsenat beschloß für vorerst 27 Sportvereine Einzelsubventionen im Ausmaß von insgesamt 906.000 Schilling. Darin enthalten sind Spitzensportförderungen in Höhe von 110.000 S. Mit dem Allgemeinen Turnverein Steyr (Volleyball), ASKÖ BBC McDonald's Steyr, ASKÖ Sportcity Glaser Kegelsportverein, dem ATSV „Vorwärts" Steyr (Badminton), Damen-Basketball-Klub Steyr sowie dem Union Volleyballclub Steyr werden diese Mittel an jene sechs Vereine ausbezahlt, die über Mannschaften verfügen, welche in der höchsten oder zweithöchsten Spielklasse aktiv sind.

Eislaufsaison hat wieder begonnen

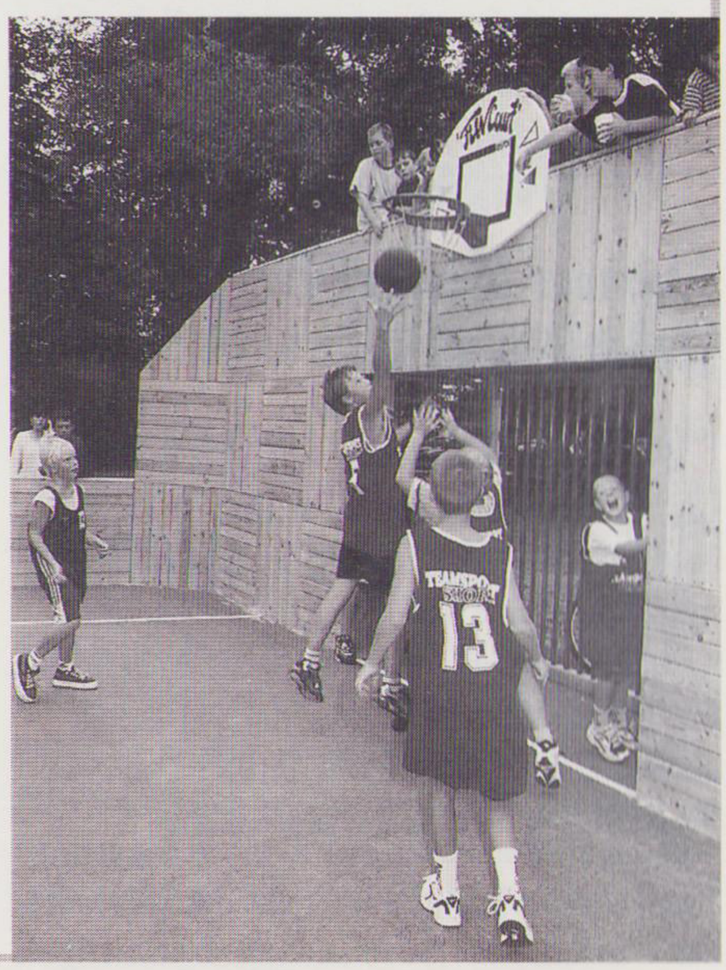
Seit 10. Oktober ist die überdachte Kunsteisbahn wieder in Betrieb. Die vor zwei Jahren um 7 Mill. S generalsanierte und mit einem neuen Kältetechnik-System ausgestattete Sportanlage steht für den Publikumslauf Mo, Di, Mi und Fr jeweils von 9 bis 12 sowie von 14 bis 17 Uhr zur Verfügung, donnerstags von 9 bis 12 und 14 bis 21 Uhr. Am Samstag können die Steyrer Eisläufer von 14 bis 18 Uhr und sonntags in der Zeit von 14 bis 20 Uhr ihrem winterlichen Hobby frönen.

Der Eintritt kostet - wie im Vorjahr - für Schüler am Vormittag 15 und nachmittags 20 Schilling. Für den günstigen 10er-Block sind am Vormittag 120 und am Nachmittag 160 S zu bezahlen. Die besonders preiswerte Saisonkarte kostet 600 S. Erwachsene zahlen vor- und nachmittags 35 S, für den 10er-Block 280 und die Saisonkarte 1000 S.

Neuer „Fun-Court" im Stadtteil Tabor

Nach den Stadtteilen Resthof, Münichholz und Wehrgraben steht nunmehr auch den Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Tabor ein „Fun-Court" zur Verfügung. Die multifunktionelle Ausstattung einer solchen Anlage - u. a. sind zwei Fußballtore und Basketballkörbe fix integriert – ermöglicht die Ausübung verschiedener Sportarten.

Die moderne Kleinfeld-Sportanlage wurde beim Kinderspielplatz Taborweg errichtet - die Kosten dafür betrugen 700.000 Schilling. „Wir sind damit unserem Ziel, in jedem Stadtteil eine derartige Kleinfeld-Sportanlage zu installieren, wieder einen Schritt näher gekommen", betonten Bürgermeister Hermann Leithenmayr und Sportstadtrat Gerhard Bremm anläßlich der Eröffnungsfeier die Bemühungen der Stadt um einen gezielten Ausbau der Sport- und Spielmöglichkeiten.



Fotos: Rußkäfer

Ein Fußball- und Basketballspiel von Steyrer Nachwuchsmannschaften bildeten das sportliche Rahmenprogramm bei der offiziellen Eröffnung der neuen Anlage.

Fotos: Rußkäfer

Junge Bürger zu Gast im Rathaus

Ende September fand im Festsaal des Rathauses der traditionelle Jungbürger-Empfang statt. Die jungen Steyrerinnen und Steyrer haben dabei die Möglichkeit, mit den Mandataren der Stadt zu diskutieren. Jeder Jungbürger erhielt als Erinnerung an diese Feier einen Steyr-Bildband. Die Zauberfreunde Steyr sorgten mit ihrer Show für ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Eröffnung des Psychosozialen Notdienstes OÖ in Steyr

Am Di, 9. November, wird um 13 Uhr beim Feuerwehrdepot Schiffmeistergasse das Büro des Psychosozialen Notdienstes (Schiffmeistergasse 3) eröffnet, der künftig auch in der Stadt Steyr sowie den Bezirken Steyr und Kirchdorf tätig sein wird. Anläßlich der Eröffnungsfeier sprechen u. a. Frau Vizebürgermeister Friederike Mach und Prim. Doz. Werner Schöny (Obmann v. pro mente OÖ).

Der Psychosoziale Notdienst, eine Einrichtung von pro mente Oberösterreich, ist ein Team von geschulten Mitarbeitern aus psychosozialen und medizinischen Berufen. Sie stehen - nunmehr auch in der Region Steyr - jedem, der selbst oder in seinem Umfeld mit einer psychischen Krise konfrontiert ist, zur Verfügung - die Notrufnummer 0732/651015 ist rund um die Uhr erreichbar. Je nach Bedarf wird in schwierigen Situationen telef. oder mobile Krisenintervention angeboten.

Der Psychosoziale Notdienst arbeitet unentgeltlich.

Mobiles Hospiz Steyr

Caritas fördert neues Projekt für Steyr und Umgebung

Die Hospizbewegung verfolgt das Ziel, schwerkranken Personen jeden Alters bis zuletzt ein würdiges Leben zu ermöglichen. Sie stellt den Menschen mit seinen Bedürfnissen, Wünschen, Ängsten und Hoffnungen in den Mittelpunkt. Die Linderung körperlicher, seelischer, sozialer und spiritueller Schmerzen ist Schwerpunkt der Hospizbewegung bei der Begleitung Sterbender. Durch Wahrhaftigkeit im Umgang mit den Kranken und ihren Angehörigen sowie das Bemühen um möglichste Schmerzfreiheit bzw. Schmerzlinderung soll zu Hause in vertrauter Umgebung ein Umfeld geschaffen werden, das Ängste reduziert und die Lebensqualität verbessert. Die MitarbeiterInnen statten dabei regelmäßig Besuche ab, bieten Gespräche sowie Hilfestellungen in der Bewältigung des Alltags.

Das Mobile Hospiz-Team besteht aus speziell ausgebildeten, ehrenamtlich tätigen HospizbetreuerInnen, Diplom-Gesundheits-KrankenpflegerInnen sowie unterstützenden ÄrztInnen mit besonderen Kenntnissen in der Schmerztherapie. Zur Erweiterung des Teams werden Interessierte gesucht, welche die Verbreitung der Hospizidee fördern und die Hospizarbeit in Steyr und Umgebung mitgestalten wollen.

Neben der guten Zusammenarbeit mit allen sozialen Einrichtungen, Krankenhäusern und HausärztInnen legt der Verein auch großen Wert darauf, das Thema „Sterben, Tod, Trauer" mehr in das Bewußtsein der Menschen zu rükken. Zu Hause betreut und unterstützt werden Menschen, die nicht mehr geheilt werden können, vor allem Krebs- und Aidskranke - ungeachtet ihrer Nationalität, Religionszugehörigkeit sowie finanziellen Situation. Die Dienste sind für Patienten und deren Angehörige kostenlos, wobei keine routinemäßige Krankenpflege oder Hausarbeit übernommen wird. Die Hospiz-MitarbeiterInnen sind also kein Ersatz für Hauskrankenpflege und Altenbetreuung.

Interessierte oder Personen, die den Dienst in Anspruch nehmen wollen, erhalten weitere Informationen beim Mobilen Hospiz Steyr, Dominikanerhaus (Grünmarkt 1), Tel. 54030-15. Bürozeiten ab 27. Oktober: jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr.

Impressum steyr 10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73
Titelfoto: Hartlauer

Bei der diesjährigen Nationalratswahl am 3. Oktober waren 28.765 Steyrerinnen und Steyrer wahlberechtigt - das sind um 634 weniger als bei der letzten im Jahr 1995. Insgesamt wurden in Steyr 21.821 Stimmen abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 75,86 Prozent entspricht (1995: 82,98 %). Davon waren 267 Stimmabgaben ungültig.

Stadt fördert neues Unternehmen. Für die Gründung seines neuen Unternehmens zur Vermietung von dreirädrigen Fun- bzw. Freizeitmotorrädern, sogenannten „Trikes", hat der Steyrer Helmut Gerster Investitionen von 520.000 S getätigt. Der Stadtsenat gewährte dem Firmengründer dafür eine Gewerbeförderung in Höhe von 43.000 S, verteilt auf fünf Jahre, in Form eines 3prozentigen Zinsenzuschusses für ein Darlehen. Für das heurige Jahr wurden 15.000 S freigegeben.

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden jeweils ab 20 Uhr folgende Veranstaltungen statt: Di, 19. 10.: Manfred Paul Weinberger-Sextett „Austria meets Canada". - Fr, 5. 11.: „Harlem Stride Piano" mit Manfred Starke. - Di, 9. 11.: „Di Liberto Gesing Quartett" - versteht sich als europäische Jazz-Formation. - Do, 11. 11.: „Gans gute Zeitungsenten im Schilderwald" - Vol.#5; eine Diaschau zum Faschingsbeginn. - Fr, 12. 11.: Duo Hiesberger; Stimmungs- und Heurigenmusik. - Di, 16. 11.: Kabarett „Horst sucht Sucht"; Horst Finger präsentiert sein zweites Soloprogramm.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

Do, 21. 10., 20 Uhr: „Kugerl für Kids"; Vortrag mit Dr. Heide Traninger. – Mo, 25. 10., 15 und 16 Uhr: Kasperltheater (ab 2 1/2 J.). – Mi, 10. 11., 17 Uhr, Treffpunkt Werndl-Denkmal: Laternenumzug. – Fr, 12. 11., bis Sa, 13. 11., 10 – 17 Uhr: Bücher- und Spielzeugausstellung.

Die etwas andere Geschenksboutique

TREND

4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 2
Telefon 07252 / 45709
(ehem. Blumen Angerer)

• recuardo • • andenken • surprise •

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr, langer Samstag 9.00 - 17.00 Uhr

Oö. Gebietskrankenkasse modernisiert Außenstelle Steyr um 15 Mill. S

Mitte September wurde mit den Umbauarbeiten in der Steyrer Gebietskrankenkasse begonnen. Vor allem das Institut für physikalische Therapie wird rundum erneuert und für moderne Behandlungsmethoden entsprechend ausgebaut. Die Modernisierung wird voraussichtlich 15 Mill. Schilling kosten.

Während einer Bauzeit von sieben Monaten wird neben dem Institut für physikalische Therapie auch die Bäderabteilung umgestaltet und modernisiert. Bereits im April 2000 sollen die neuen Räume für die Patienten zur Verfügung stehen und den Rahmen für ein optimales und vielschichtiges Therapieangebot bieten. Das Institut für physikalische Therapie erhält ein Unterwasser-Therapiebecken zur Unterwasser-Gruppen- und Einzelgymnastik. Der Bereich der Trockenheilgymnastik, mit den entsprechenden Wartezonen und Duschanlagen, der sich im Untergeschoß des Hauses befindet, wird ebenfalls grundlegend modernisiert. In den Räumen einer ehem. Dienstwohnung entsteht ein Zentrum für Ergotherapie (Arbeits- und Beschäftigungstherapie bei motorischen Störungen) und Logopädie.

Um eine bessere Therapie-Effizienz zu erzielen, wird auch die sogenannte „Bäderabteilung" kundenorientiert umgestaltet. Zwei Vierzellenbäder, ein Hydroxeur (eine Art „Sprudelbad" für Kreislauf-, Haut- und Stoffwechselbeschwerden), ein Stangerbad (hydroelektrisches Vollbad) und eine medizinische Wanne werden das therapeutische Angebot erweitern. Daneben wird es ausreichend Platz für die Elektrotherapie sowie eine Ruhezone für die Patienten geben.

Aufschließungs-Übereinkommen mit St. Ulrich. Die Gemeinde St. Ulrich hat dem Aufschließungs-Übereinkommen, in dem die Erdgasversorgung durch die Steyrer Stadtwerke rechtlich exakt geregelt ist, bereits zugestimmt. Nunmehr beschloß auch der Stadtsenat dieses Übereinkommen, in dem u. a. der Betrieb des Rohrnetzes fixiert ist und die Versorgungsgebiete eingegrenzt sowie sicherheitstechnische Belange festgelegt wurden.

Steyrer erhielten Auszeichnungen des Landes

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte kürzlich Landesauszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten. Dabei wurden auch Steyrer für ihre Leistungen in den verschiedensten Bereichen gewürdigt.

Das „Silberne Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich" erhielt der ehemalige Vizebürgermeister der Stadt Steyr **Karl Holub. Monsignore Ernst Pimingstorfer** und **Walter Hasenleithner,** dem Landesinnungsmeister der Schuhmacher der Wirtschaftskammer OÖ, wurde das „Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich" verliehen. Mit dem „Silbernen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich" wurde **Frau Elfriede Salat** gewürdigt.

Anläßlich einer Ehrung oberösterreichischer Seniorenbund-Funktionäre wurde **Grete Ratzinger** (Obmann-Stellvertreterin des Bezirkes Steyr-Stadt) mit dem „Silbernen Verdienstzeichen des Landes OÖ" und **Johann Mühl** (Obmann der Ortsgruppe Steyr-Münichholz) mit der „Verdienstmedaille des Landes OÖ" ausgezeichnet.

Löwengutsiedlung wird an Kanalnetz angeschlossen

Die Löwengutsiedlung im Stadtteil Weinzierl wird an das Kanalnetz angeschlossen. Das Kanaldetailprojekt sieht vor, daß die Abwässer östlich der Siedlung gesammelt und über eine Fertigteil-Pumpstation sowie eine anschließende Druckleitung in die Kanalisation der Krennsiedlung geleitet werden. Außerdem wird ein Regenwasser-Ableitungssystem hergestellt. Gleichzeitig mit den Kanalbauarbeiten wird im gesamten Bereich auch die Hauptwasserleitung inklusive der Hausanschlüsse erneuert.

Der Gemeinderat genehmigte die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten sowie die maschinelle Ausrüstung der Pumpstation zum Preis von 4,194.300 S. Mit den Bauarbeiten soll noch im Oktober begonnen werden.

Kostenbeitrag für Rot-Kreuz-Funkdienst. Aufgrund eines Übereinkommens mit dem Österr. Roten Kreuz übernimmt die Stadt jährlich die Mehrkosten, die der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Steyr aus der Abwicklung des ärztlichen Notdienstes (Ärztefunkdienst) erwachsen, wobei der Kostenersatz mit 30.000 Schilling limitiert ist. Da das Rote Kreuz die Aufwendungen für 1999 mit rund 80.000 S beziffert, gewährte der Stadtsenat auch für heuer wieder den maximalen Kostenbeitrag.

Engagement für Film- und Kinokultur. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte kürzlich im Steyrer Stadttheater die Kino-Jahresprämien 1998 an zehn oö. Lichtspieltheater, die sich besonders für die Erhaltung und Pflege der Film- und Kinokultur engagieren. Der Betreiber des Steyrer Stadtkinos, **Horst Röber,** erhielt dabei eine Prämie in Höhe von 20.000 Schilling.

HELMUT HUBER
Farbenhaus und Tapeten
4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 5
Tel. 07252-71426 Fax 07252-71426-5
Wir mischen jeden Farbton mit Computer MIX

Ausstellungsreihe mit Partnerstadt Eisenerz

Als Auftakt zu einer kontinuierlichen Ausstellungsreihe zwischen den Partnerstädten Steyr und Eisenerz wurde am 8. Oktober im Stadtmuseum der Bergbaumetropole eine gemeinsame Schau des Steyrer Künstlers Erich Fröschl und des Eisenerzer Bildhauers Herbert Krump eröffnet.

Für die musikalische Umrahmung sorgten das Steyrer Mandolinenorchester „Arion" und das Bläserquartett der Stadtmusik Eisenerz. Im **Mai 2000** wird diese Ausstellung dann **im Heimathaus Steyr** zu sehen sein.

Spielplan im Steyrer Kripperl

Jede Vorstellung: Nachtwächter - Bergknappen - Lichtlanzünder - Handwerker - Bäckernazl - Kohlbauernbua. Die **Vorstellungen** finden **jeweils um 14, 15.15 und 16.30 Uhr** statt. **Kartenvorverkauf ab 2. November:** Tourismusverband Steyr, Rathaus, ebenerdig links, Tel. 53229. Die Kripperlkasse (Grünmarkt) öffnet eine Stunde vor Beginn der jew. Vorstellung. Reservierte Karten sind innerhalb einer Woche abzuholen! Sondervorstellungen: Anfragen an Mag. Wolfgang Bernhauer, Tel.-Nr. 07252/52020.

So, 21. 11.: Wildbretschützen - Almabtrieb - Schiffszug - Lotterie - Ägyptischer Josef

Sa, 27. 11., und So, 28. 11.: Wildbretschützen - Almabtrieb - Schiffszug - Kindstauf - Ägyptischer Josef

Sa, 4. 12., So, 5. 12., und Mi, 8. 12.: Steyrtalbahn - Krampus und Nikolaus - Lotterie - König David

Sa, 11. 12., und So, 12. 12.: Steyrtalbahn - Schlittage - Lotterie - König David

Sa, 18. 12., und So, 19. 12.: Wildbretschützen - Kindstauf - Schlittage - Weihnachtsprogramm

So, 26. 12.: Steyrtalbahn - Kindstauf - Schlittage - Weihnachtsprogramm

So, 2. 1.: Steyrtalbahn - Wällisch Hans - Rauchfangkehrer - Einzug der Hl. Drei Könige

Do, 6. 1.: Wildbretschützen - Wällisch Hans - Rauchfangkehrer - Einzug der Hl. Drei Könige - Sternsinger - Flucht nach Ägypten

So, 9. 1.: Wildbretschützen - Wällisch Hans - Alt Steyrer Fronleichnamsprozession

Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 19. 10.

„Bilitis"
Der berühmte Kultfilm von David Hamilton. Ein faszinierender Farbfilm der schönsten Mädchenkörper; mit Patty Dàrbanville und Matthieu Carriere. Prädikat: Sehenswert.
20.15 Uhr

Mi, 20. 10., u. Do, 21. 10.

Umweltfilmtage in Steyr:
„Liebe das Leben"
Der preisgekrönte franz. Film in einer einmaligen Erzählweise. Mit Elodine Bochez und Natacha Regnier. Über 14 Jahre. Prädikat: Besonders wertvoll.
Jeweils 20.15 Uhr

Anläßlich der **Umweltfilmtage** können Schulklassen die Filme
„Pünktchen und Anton" sowie
„Das große Krabbeln"
unter der Tel.-Nr. 07223/82670 (od. Fax /82406) zu einem Sonderpreis buchen (Tag und Uhrzeit nach Wunsch).

Di, 2. 11., und Di, 9. 11.

„Ganz normal verliebt"
Die geistig behinderte Carla kehrt nach 10 Jahren zurück. Ein „Rührstück" mit Juliette Lewis und Diane Keaton. Jugendfrei.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 16. 11., und Di, 23. 11.

„Little Voice"
Eine britische Komödie mit furiosem Wortwitz. Die märchenhafte Geschichte einer jungen Frau mit der Stimme von Judy Garland und Marilyn Monroe. Jugendfrei.
Jeweils 20.15 Uhr

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Christoph Rogler erteilt am **Donnerstag, 28. Oktober,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der oö. Rechtsanwaltskammer, für welche die Stadt Steyr lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Einlaß zur Beratung bis spätestens 16 Uhr.

2. Steyrer Antik- und Kunstmesse

Von **23. bis 26. Oktober** veranstaltet die „ARGE Antik & Kunst" - eine Interessens- und Arbeitsgemeinschaft österr. Antiquitäten-, Altwaren- und Kunsthändler - die 2. Steyrer Antik- und Kunstmesse im Stadtsaal, die Sa bis einschließlich Di jeweils **zwischen 10 und 19 Uhr** geöffnet ist.

Diese im Vorjahr erstmals durchgeführte Veranstaltung war in der zweiten Halbjahressaison auf Anhieb Oberösterreichs bestbesuchte Antikmesse. Vorerst auf zehn Jahre konzipiert, soll die Spezial-Verkaufsmesse einmal jährlich im Oktober in Steyr stattfinden. Regionale Anbieter und namhafte Spezialisten aus ganz Österreich präsentieren dabei ein umfangreiches wie qualitätsvolles Angebot an Antiquitäten, Raritäten, Bildern, Möbeln, Kunst, Schmuck, Antikem und Kuriositäten.

Jugend- und Kulturhaus röd@

*Im röd@ (Gaswerkgasse 2, Tel. 76285) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:*

Mo, 25. 10.: CD-Präsentation: Short People. Der neueste Tonträger der Steyrer Band wird hier im würdigen Rahmen präsentiert; unterstützt werden sie dabei von Lucy in the sky.
Do, 28. 10.: Stermann & Grissemann: „Das Ende zweier Entertainer - ein Scheißabend für alle Beteiligten". Stermann & Grissemann, berühmt geworden mit ihrer skurrilen Show „Salon Helga", werden mit ihrem neuen Programm erstmals im röd@ gastieren.
Fr, 29. 10.: Jurassic Punk Records & Hyve & Infoladen Wels präsentieren: Petrograd (Lux) und Desperate Cry (A). Attraktives Rahmenprogramm!
Sa, 30. 10.: „Streetwork-Party". Die Steyrer Streetworker feiern ihr 3jähriges Jubiläum.
Fr, 12. 11., und Sa, 13. 11.: „Electronic Art Exhibition" - hosted by: Martin Gretschmann. Programm: Pulsinger, Tunakan, Poduznik; Mina; Tied and Tickled Trio; Iso 68; Heiland Solo; Rumpel; Chica Paula; Metal Loop u.a. Filmprogramm: Jimmy Draht's Comics Festival in Landsberg/Lech, Kurzfilme von Marion Gerth; DJs, Installationen u. performances nationaler sowie internat. KünstlerInnen.
Do, 18. 11.: „Die Sterne" (Hamburg). Mit ihrem neuen Album „Wo ist hier" knüpfen die Sterne direkt an die letzten beiden Ohrwürmer „Posen" und „Von allen Gedanken ..." an.

Kindergarten und Hort
Steyr Münichholz

HELD & FRANCKE
BAUGESELLSCHAFT MBH
FILIALE STEYR
TEL. 07252/82040, FAX DW 26

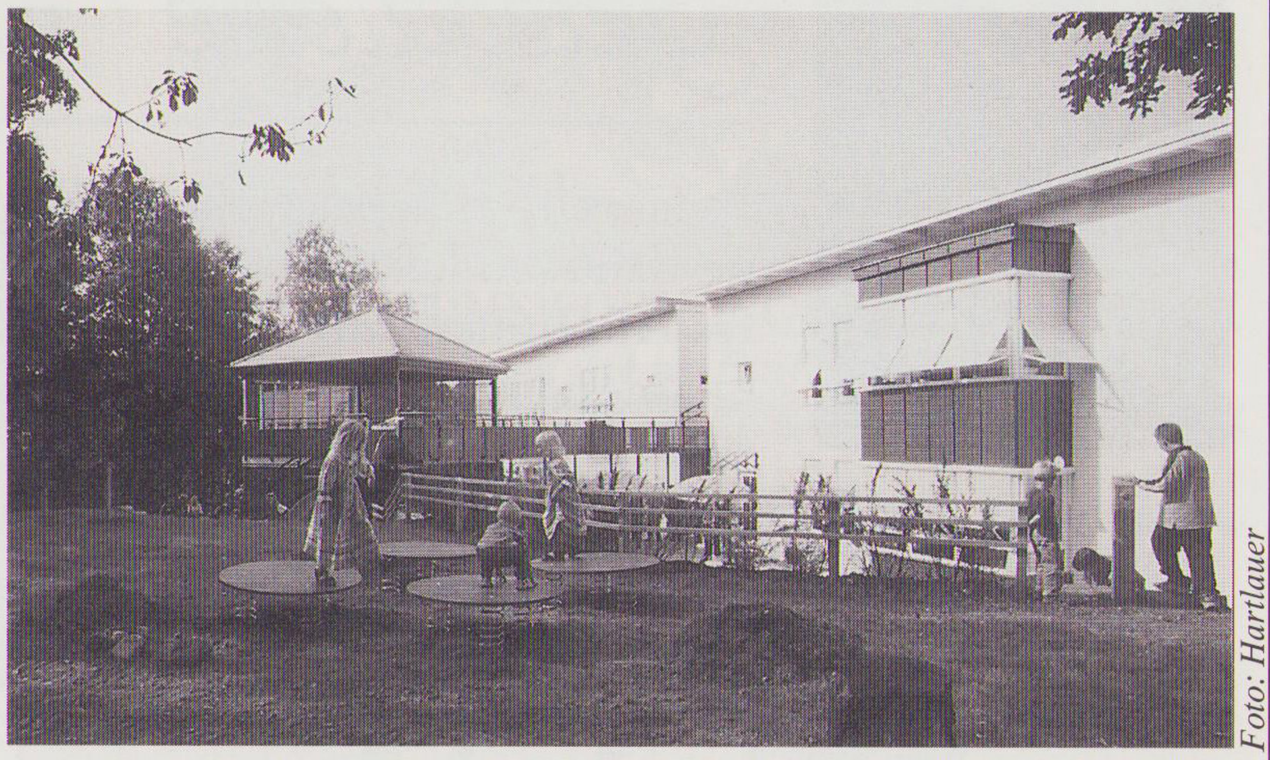


Foto: Hartlauer

ING. OTTO
SIMADER
BAUMEISTER UND ZIMMERMEISTER

Säge-, Hobel- und Parkettwerk
Baustoffe und Holzhandel

A-4181 Oberneukirchen, Zwettler Straße 6, Tel. 07212/7212
A-4020 Linz, Grillparzerstraße 32/III
A-4184 Helfenberg, Leonfeldner Straße 33

Baudaten auf einen Blick:

Bauwerk:	2-geschoßig mit Flachdach ohne Keller
Baubeginn:	August 1998
Beginn Ausbauarbeiten:	Jänner 1999
Fertigstellung:	August 1999

Kindergarten- und Hortbetrieb seit 1. September 1999

Auftragssumme: ATS 7.626.000,–

Beheizung durch Fernwärme
Pavillon im Garten, durch Brücke auch vom 1. Obergeschoß erreichbar

Malerei - Anstrich - Fassade

4283 Bad Zell
Gutauer Straße 7
Tel. 07263 / 72 39
Fax 07263 / 71 88

REISINGER

4441 Behamberg, Holz 2
(Firmensitz)
Tel. 07252 / 37 0 12
Fax 07252 / 37 0 10

4300 St. Valentin, Hauptstr. 33
Tel. 07435 / 52 7 53

4400 Steyr, Ortskai 4

WOHNKERAMIK
MAX SEYRLEHNER

elektro
KAMMERHOFER
...wir installieren Sicherheit

Elektroinstallationen - Blitzschutz - Umwelttechnik
Alarmanlagen - Autotelefon - Service

A-4400 Steyr, Zirerstraße 5
Tel. 0 72 52 / 891 - 0 Fax 0 72 52 / 891 - 91

SCHÜTZNER
AUER GesmbH

INSTALLATIONEN
SOLARTECHNIK
BÄDER

4400 STEYR, SCHÖNAUERSTRASSE 3
(gegenüber Steyr-Werke)
Tel. 0 72 52 / 53 2 06, 53 2 31
Fax 0 72 52 / 53 2 06-3

WEST-ASPHALT Straßenbaugesellschaft m.b.H.

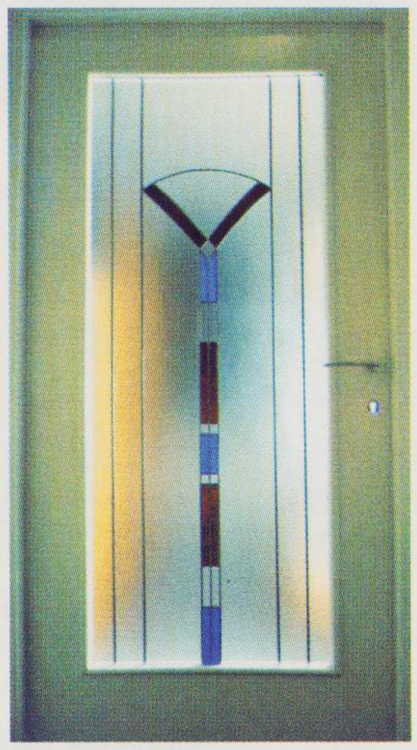
WEST-ASPHALT

A-4600 Wels
Virchowstraße 4
Tel. (07242) 57555-0
Fax (07242) 57555-20

Die persönliche Glasgalerie

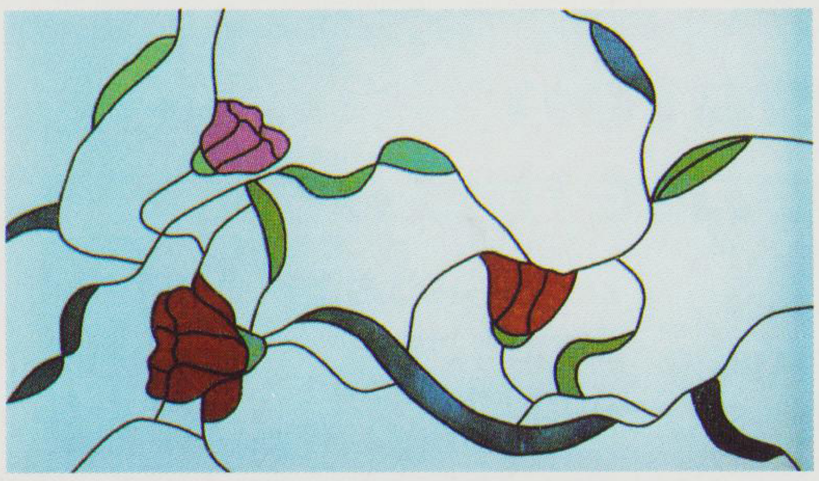
GLASWELT

WINTERGÄRTEN - VERGLASUNGEN - GLASDESIGN



„Glaswelt"-Inhaber Helmut Weichselbaumer bietet seine handwerklichen Produkte an. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die harmonische Abstimmung des Glasdesigns gelegt wie z.B. farbliche Akzente oder Stilrichtungen. „Hier ist besonders das persönliche Gespräch mit den Kunden wichtig", so Herr Weichselbaumer.

Neben Kunstverglasungen für Türen, Möbel und Badezimmer-Zubehör verwirklicht die Glaswelt auch Innenarchitektonische Glasakzente. Auch Wintergarten-Verglasungen zählen zum Lieferprogramm.



Reparaturen jeder Art werden prompt und reibungslos erledigt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

HELMUT WEICHSELBAUMER

A-4400 STEYR, WEHRGRABENGASSE 49

TEL. 07252 / 87 294, MOBIL 0663 / 9279082

FAX 07252 / 70 960

Mein Gesicht ist ein Champion-Gesicht. Erfrischend cool und absolut heiß. Der NEUE Ibiza. Jetzt mit noch mehr Biss.

SUCHY

Friedrich Suchy KFZ-Service GesmbH

A-4400 Steyr, Industriestraße 14

Tel. 07252 / 73 044

Trachten-moden

Leder KLIMA

Ges.m.b.H. & Co.KG

A-4400 Steyr
Grünmarkt

STEIN-ZEIT®

Da stehn Sie drauf!

Handel und Verlegung von Natur - und Kunststein

Schleifen und polieren
MARMOR - GRANIT - KUNSTSTEIN

Köllnreitner GesmbH
A-4407 STEYR
Dornacher Straße 20
Tel.: 07252/81773
Fax 07252/80 649

Clever? Rechnen Sie nach!

EINE IDEE VORAUS.

RENAULT

* Unverb. empf. Verkaufspreis.

Der neue Renault Scénic.

Sein neues, ausdrucksstarkes Design, eine umfassende Sicherheitsausstattung (ABS, 4 Airbags, 5 Sicherheitskopfstützen, ISOFIX Kindersitzbefestigungssystem) und intelligente Innenraum-Details: Überzeugen Sie sich selbst – bei einer unverbindlichen Probefahrt! Jetzt ab ATS 247.700,-* (€ 18.001,06).

SONNLEITNER

LINZ - STEYR - MAUTHAUSEN

Kfz-Werkstätten Ges.mbH

Registriert beim HG Linz unter HRB 2273

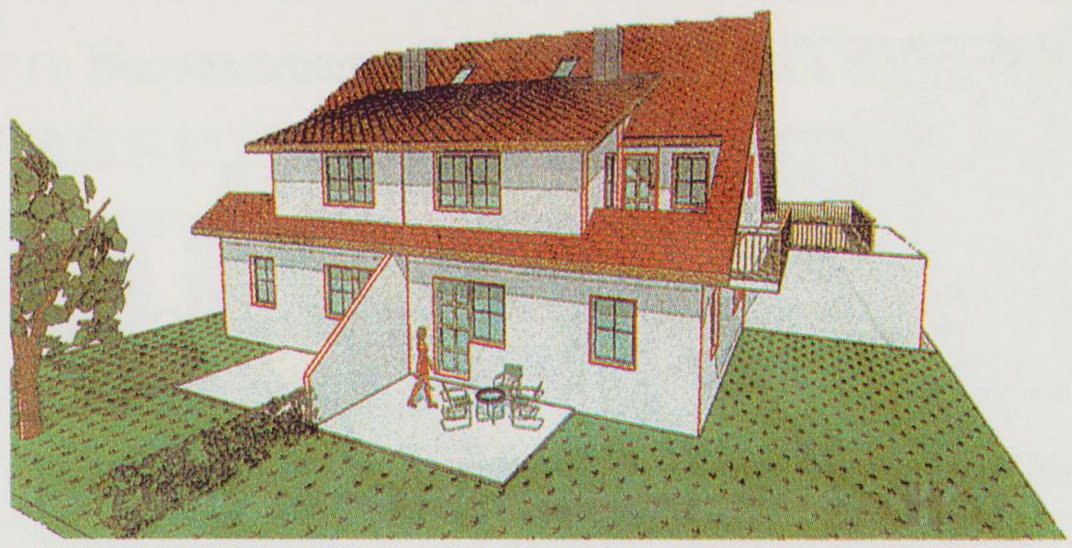
Unsere UID-Nr.: ATU24498700

DVR: 0574597

TÜV CERT EN ISO 9002

4040 Linz, Linke Brückenstr. 60	0732/731366	Fax: -34
4400 Steyr, Wolfernstraße 3	07252/77346	Fax: -34
4310 Mauthausen, Machlandstr. 56	07238/5355	Fax: -34

Internet: http://www.sonnleitner.at



4 EIGENTUMSWOHNUNGEN IM SPORTPARK

Wohnen wie im Einfamilienhaus

Das Grundstück befindet sich im Zentralraum von Steyr (HTL – Eislaufplatz) in einer Reihenhaussiedlung. Der beliebte Wanderweg „An der Enns" ist die Verbindung zur Altstadt. Die gute Infrastruktur, wie öffentl. Verkehrsmittel, Geschäfte, Schulen usw. befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Die Wohnungen haben eine Größe zwischen 100 und 120 m².

Die im Erdgeschoß gelegenen Wohnungen verfügen über ein Gartengrundstück und eine Terrasse.

Die im Obergeschoß gelegenen Wohnungen besitzen eine Dachterrasse. Das darüberliegende Atelier kann individuell für Hobbyzwecke, Freizeit, Kinder, Beruf usw. verwendet werden und gibt der Wohnung ein besonderes Flair.

Jede Wohnung besitzt eine Garage und einen Kellerraum.

Durch die energiesparende Bauweise, welche vom Land OÖ zusätzlich gefördert wird, ist mit einem Landesdarlehen von nahezu S 1,3 Mio. pro Wohnung zu rechnen, wodurch die Eigentumswohnungen auch von der finanziellen Seite sehr attraktiv werden.

Ein ähnliches Projekt mit 9 Eigentumswohnungen im Zentrum von Garsten ist derzeit in Planung.

Lassen Sie sich dieses attraktive Angebot mit den tollen Fördermöglichkeiten nicht entgehen.

Weitere Auskünfte:

sinkovits

Bauträger GmbH
4451 Garsten, St.-Berthold-Allee 25
Tel. 0 72 52/46 2 70 oder
0663/87 72 06

WIR SIND AUF DER STEYRER MESSE GERNE FÜR SIE DA, WO AUCH WEITERE NEUE PROJEKTE PRÄSENTIERT WERDEN.

Stand Nr. 380 Steyrer Messetage

Steyrer Messetage

14. bis 17. Oktober 1999

Malerei BÖHM

Ein alter Name

1969. GRÜNDUNG DES MALERBETRIEBS ERNST BÖHM.

mit neuem Gesicht

DIE BÖHM & KORNBERGER OEG WIRD ARTA PARTNER. 1999.

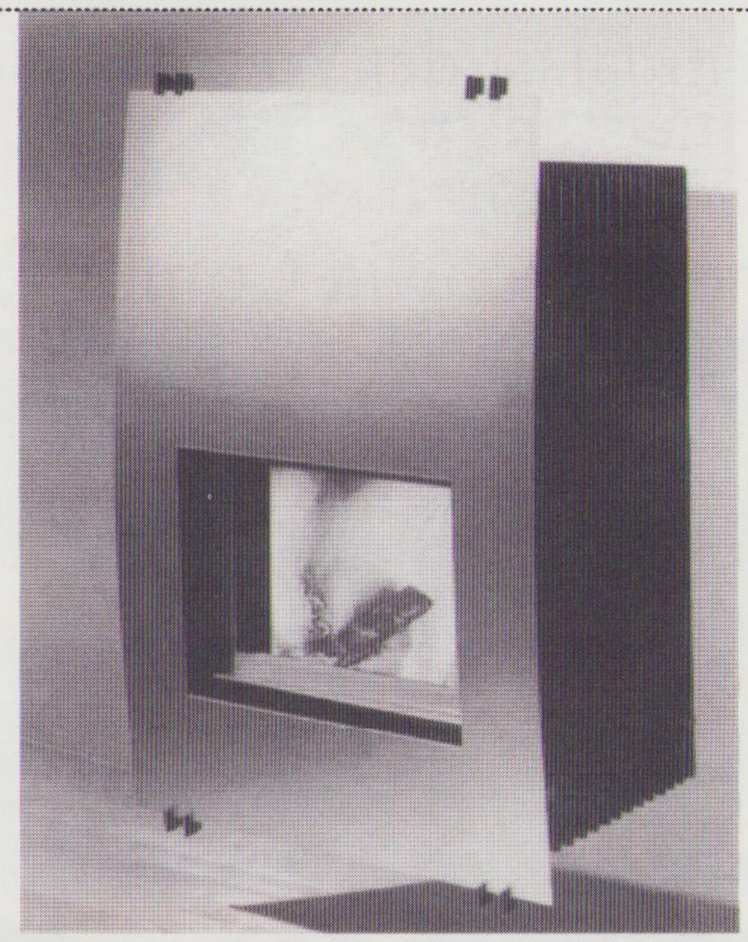
ARTA®

DIE MARKE IM HANDWERK

Maler BÖHM & KORNBERGER OEG

Redtenbachergasse 25 · 4400 Steyr · Tel. (0 72 52) 5 11 71 · Fax (0 72 52) 4 43 28

MESSETAGE STEYR · 14. 10. – 17. 10. · Wir stellen aus!



ÖFEN REMS

Näher der Sonne

... zu sehen bei den Steyrer Messetagen

Tel. & Fax: 0 72 23 / 81 988 Mob.: 0 663 / 91 81 988

A-4482 Ennsdorf, Westbahnstraße 8

FENSTERTAUSCH IN KÜRZESTER ZEIT !

ZU JEDER JAHRESZEIT PROBLEMLOS MÖGLICH OHNE „MAURER“

- OHNE Beschädigung der Außenfassade
- OHNE Beschädigung der Tapeten oder Fliesen
- Wärmedämmglas (k-Wert 1,1)
- Fachgerechte Montage auf Holz, Alu, Kunststoff und Beton
- Maßfertigung
- Beste Beschlagstechnik aus Österreich
- Über 20-jährige Erfahrung !

TAUSCH - Wärmedämmfenster und Türen

TF3

AUS HOCHWERTIGEM, UNVERWÜSTLICHEM KUNSTSTOFF

INFO ☎ 07252/38180, Fa. H. WINKLER
Tauschfenster G.m.b.H
A-4407 DIETACH / STEYR

HOLZ BEINHAKL GmbH

(eh. HOLZ STÖGER)

HOLZINDUSTRIE, HOBELWERK, HOLZFACHMARKT

STEYRER MESSETAGE AKTIONEN

Kork Fertigboden „Basic“
fertig versiegelt, 10 x 300 x 900 mm m² 269,–

Eigener Informationsstand für Reinigung und Pflege von Fußböden:
Kork-, Parkett-, Linoleum-, Massivholz- und Laminatböden

HOLZBRIKETTS
1 Palette (ca. 1.000 kg)
nur 1.650,–

Profilholz
Zimmererschalung Nord. Fichte
Kl. A/B 20 x 122 mm m² 108,–

Besuchen Sie uns bei den Steyrer Messetagen oder unsere Schauräume und nutzen Sie die individuelle Kundenberatung

HOLZ BEINHAKL GmbH
4493 Wolfern
Tel. 07253 / 84 42
Industriestraße
Fax 07253 / 75 07

Steyrer Messetage
14. bis 17. Oktober 1999

Manchmal ist der Weg das Ziel.
Aber meistens möchte man weiterkommen:
der neue Octavia Combi 4x4.

Besichtigung des neuen Octavia Combi 4x4 und der gesamten Modellpalette bei den Steyrer Messetagen am Stand Nr. 502!

ZUR SICHERHEIT. SKODA.

Gewinnticket
am Messestand!
Rubbeln und sofort gewinnen.

SKODA - HILBERT
Service ist unsere Stärke seit über 30 Jahren
A-4400 Steyr, Madlsederstraße 1
Telefon: 0 72 52 / 78 2 18

Wartecker G.M.B.H.
TÜR UND TOR
Wir bewegen

MESSEAKTIONEN

Besuchen Sie uns bei den STEYRER MESSETAGEN (Halle B, Stand 260) und holen Sie sich Ihr persönliches Geschenk ab!

Tore und Antriebe für Neubauer und Nachrüster

Wartecker G.m.b.H. • A-4431 Haidershofen 121
Tel. 07252/37903 • Fax 07252/37903-19

BERATUNG
VERKAUF
EIGENE
MONTAGE
SERVICE

Verlängern Sie Ihren Sommer durch

Balkon und Terrassenverbauten

K. HAINISCH

TERNBERG, MAYRGUTSTR. 2 TEL. 07256/8081

FENSTER
TÜREN
ROLLÄDEN
JALOUSIEN
MARKISEN

Wir sind für Sie auf der "Steyrer Messe"

SONNLEITNER

Fachbetrieb für Tor- und Antriebstechnik

4484 Kronstorf; Plaik 3

Tel.: 0 72 25 / 89 20 - 0 Fax 30

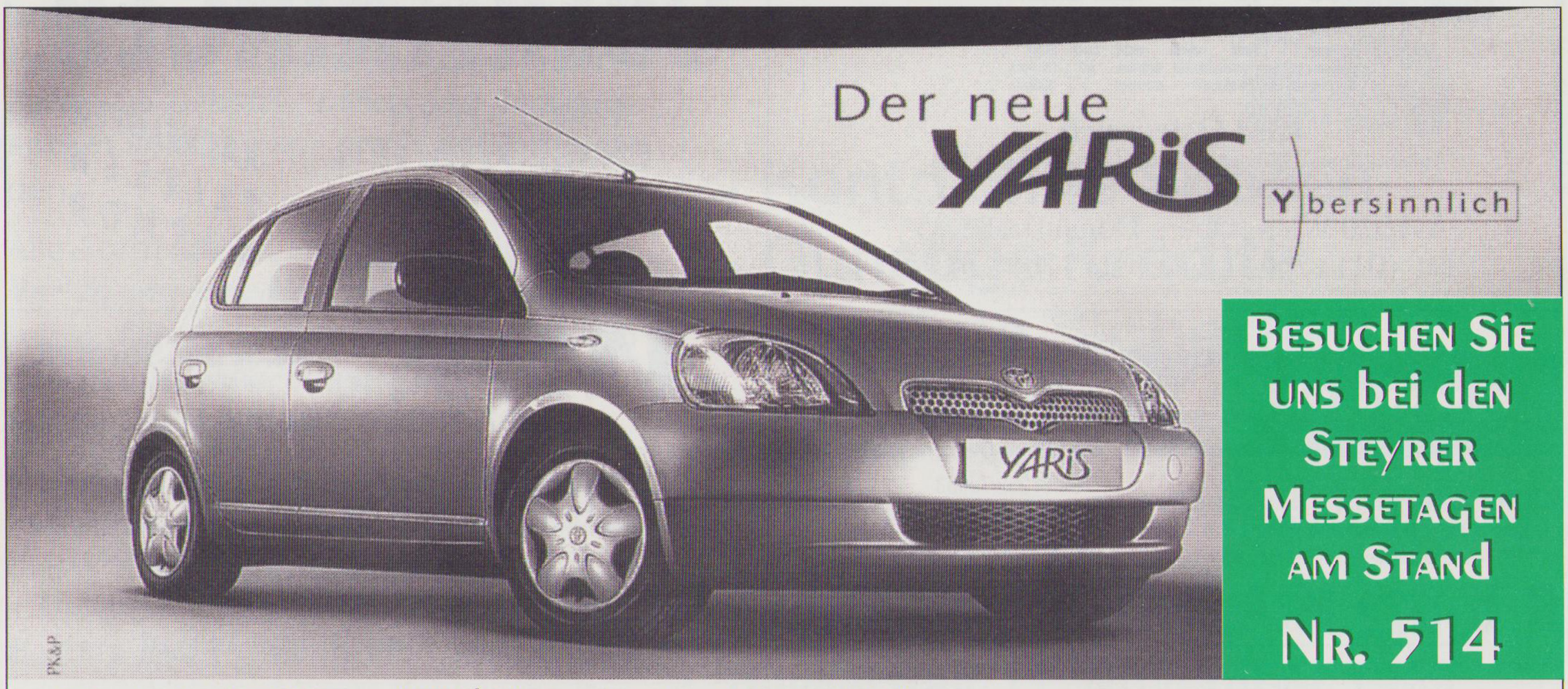
E-mail: office@sonnleitner.net

Besuchen Sie unseren Schauraum und lassen sich fachmännisch beraten.

- Garagentore
- Antriebe
- Schiebetore
- Fenster
- Türen
- Sonnenschutz

Steyrer Messetage

14. bis 17. Oktober 1999



Besuchen Sie uns bei den Steyrer Messetagen am Stand Nr. 514

1,0 l Benzinmotor mit 50kW/68PS und VVT-i Technologie; integriertes RDS-Radio mit CD-Player; Doppelairbag; elektr. Fensterheber vorne; Servolenkung; Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung; zentrale Digitalarmaturen; Multifunktionsanzeige; verschiebbare Rücksitzbank; Verbrauch: 6,8/5,0/5,6 l/100 km/h; (Linea Sol)

TOYOTA
Autos mit Zukunft.

TOYOTA Sieghartsleitner

HAUPTBETRIEB TERNBERG:
VERKAUF - ABSCHLEPPDIENST - WERKSTÄTTE - SPENGLEREI
4452 TERNBERG, EISENSTR. 50, TEL. 0 72 56 / 88 36

VERKAUFSFILIALE STEYR:
4407 STEYR, ENNSER STR. 41,
TEL. 0 72 52 / 81 8 08

Steyrer Messetage
14. bis 17. Oktober 1999

TRIHUBER
Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252 / 70 4 40

Erlesene Handarbeiten bereiten immer Freude

Riesige Auswahl im Landhauslook:
Schicke Trachtengürtel, Tücher und Schals
Kugeln und Accessoires zum Selbstanfertigen von Trachtenketten, viele Motive
Knöpfe in Hirschhorn, Holz, Rinderhorn, Kokosnuß, Wasserbüffelhorn sowie Metall und vieles andere
Stickstoffe in 20 Farben für Hardanger und Kreuzstich, Stickdamaste
Stoffe und Vorlagen für Gerstenkornstickerei
Zum Besticken:
Handtücher, Geschirrtücher, Duschtücher, Waschlappen, Babylatzerl

Ausführende Firmen bei der Errichtung Sparda-Bank Resthof:

IBM Österreich
Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.
Real Estate Services
A-1020 Wien, Obere Donaustraße 95
Tel. (01) 1706-0, Fax (01) 1706 - 3192

OBERLININGER
A-4400 STEYR
ENNSERSTR. 18
TEL. 07252/76888,
FAX 07252/76888-4
AUTOTEL. 0664/4121264
KACHELÖFEN
FLIESEN
MARMOR

expert
Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!
RUSSMANN
4493 Wolfern, Tavernstraße 5
Tel.: 07253/8333, Fax 8333-4
4400 Steyr, Siemensstraße 11
Tel.: 07252/73683
Tel./Fax: 07252 / 72669
Mobil: 0664 / 3000854
Mobil: 0664 / 5906990
e-mail: russmann@partner.expert.at

MAYR BAU baut mit Sorgfalt
zertifiziert nach iso 9002
STEYR-HAAG
4400 Steyr, Seitenstettnerstraße 28a
3350 Haag, Höllrigstraße 10
Tel. 07252 / 715-0, Fax 07252 / 715-50
e-mail: mayr-bau@mayr-bau.at

PERCHTOLD
Trockenbau GmbH
A-4810 Gmunden, Fichtenweg 9
Tel. 07612 / 73 6 75, Fax 07612 / 73 6 75 - 40
A-2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 7 Obj. 58B
Tel. 02236 / 62 085, Fax 02236 / 62 085 - 20

JOHANN ECKER
Tischlerei Johann Ecker
Steinerstraße 2
4400 Steyr
Tel. 07252 / 75 206
Fax 07252 / 75 206-20
FENSTER - TÜREN - GESAMTER INNENAUSBAU

Gratis-Konto jetzt auch im Stadtteil Steyr-Resthof

Früher einmal hatte auch der Stadtteil Resthof eine eigene Bank. Dann kam es zur Fusion von Bank Austria und Sparkasse Steyr und flugs weg war die Bank-Zweigstelle in Resthof.

Fast 6.000 Bewohner hat der Stadtteil Steyr-Resthof. Die dortigen Bewohner müssen bis heute zum Erledigen ihrer Bankgeschäfte in einen anderen Stadtteil pilgern. Damit ist jetzt Schluß.

Am *Donnerstag, 11. November 1999,* eröffnet die Sparda-Bank in Resthof in der Siemens-Straße 11 eine neue Bank-Zweigstelle. *Ab 16 Uhr* gibt es ein großes *Eröffnungs-Fest.* Alle Besucher erhalten ein Geschenk. *Ein Schätz-Spiel* wartet auf drei Gewinner. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Noch vor einigen Jahre warben alle Banken in Österreich mit dem Gratis-Konto. Heute ist die Sparda-Bank die einzige Bank, wo *Gehalts-, Lohn- und Pensionskonten* vollkommen *gratis* geführt werden.

Alle Formalitäten bezüglich der *Konto-Verlegung erledigt* die *Sparda-Bank* selbst. Alle Daueraufträge werden durch die Sparda-Bank umgestellt. Der Bank-Kunde selbst hat damit keine Arbeit.

Warum ist das Konto bei der Sparda-Bank vollkommen spesenfrei? Weil die *Kunden* dieser Spezialbank *ausschließlich* Unselbständige sind, also *Arbeiter, Angestellte, Beamte und Pensionisten.* Unternehmer erhalten bei der Sparda-Bank keine Kredit. Deshalb hat diese Bank auch keine Ausfälle bei Firmen-Konkursen.

Wir Steyrer können die Dienste der *Gratis-Konto-Bank* nunmehr in *zwei Geschäftsstellen in Steyr* nutzen: In der Färbergasse 10 und in der Siemens-Straße 11.

SPARDAbank

Eine Bank wie ein Freund:

- **Konto ohne Spesen**
- **Günstige Kredite**
- **absolute Sicherheit**

◆ **Nur für Arbeitnehmer, Beamte & Pensionisten. Einzigartig in Österreich.**

Vor einem Jahr eröffneten wir in der Färbergasse, jetzt folgt Resthof:

Eröffnung in Steyr-Resthof

Donnerstag, 11. November 1999

ab 16 Uhr

jeder Besucher erhält ein Geschenk
für Verpflegung ist gesorgt

Steyr, Siemens Straße 11 — 07252 / 70300
Steyr, Färbergasse 10 — 07252 / 45054

Cuore Sportivo

Ab ATS 301.000,–*

● 1.9 JTD/105 PS/5,8 l oder 2.4 JTD/136 PS/6,7 l auf 100 km nach MVEG.

*Preis inkl. NoVA und 20% MWSt.

ALFA 156 JTD.

COMMON RAIL. DIE REVOLUTION DER DIESELTECHNOLOGIE.

Leidenschaftliches Fahrvergnügen im Dieseltakt? Was für die Puristen unter den Autoliebhabern bis dato undenkbar, vereint nur das Auto des Jahres 1998. Mit seiner revolutionären Common Rail-Dieseltechnologie garantiert der Alfa 156 einzigartige Leistung und zeitlos-klassisches Design, ohne auf sportliche Dynamik zu verzichten. Testen Sie den Alfa 156 JTD. Jetzt bei Ihrem Alfa Romeo-Partner. Herzklopfen im Dieseltakt.

AUTOHAUS
FIAT STEYR LANCIA
ENNSER STRASSE 12 • 4400 STEYR • TEL. 07252/86550

DIE MONTAGE VOM FACHMANN

Möbelmontagen
Übersiedlungen
Kleintransporte

Gerhard Zwirn

4400 Steyr, Wagnerstraße 19
Tel. 07252 / 86 327, Mobil 0664 / 273 88 66

Wir übernehmen für Sie:

Montage von neuen Möbeln
Ab- und Aufbau Ihres gebrauchten Inventars
Verlegung von Holzböden
Deckenmontagen usw.
Transport Ihrer Einrichtungsgegenstände
Verpackungsbereitstellung
Endreinigung

ZUSAMMEN HABEN WIR ÜBER 100 JAHRE ERFAHRUNG
TESTEN SIE UNS DOCH EINFACH !

REIFEN Stummer

Inh. F. Walcher A- 4400 Steyr, Resthofstraße 26 Tel. 07252 / 71057, Fax 71057-13

Gislaved SCHWEDENREIFEN

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

KÖNIG GmbH
Bauträger und Technisches Büro
A-4400 Steyr, Leopold-Werndl-Str. 19
Tel. 0 72 52 / 46 00 4 - 0
Fax 0 72 52 / 46 00 4 - 15

Ab sofort eine geförderte Wohnung (77m²) mit Garage in Zentrumsnähe, 4400 Steyr, Pyrachstraße 6, zu vermieten.

Tel. Nr.: 0 72 52 / 46 004 - 0 (Fr. Baur)

LAGEDER
MEISTERBETRIEB
Isolierungen+Estriche
Bodenbeläge Parkettböden

4400 Steyr, Neustiftgasse 15
Tel. 07252/50008 Fax 43757

Kultur- und Theaterverein Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Do, 4. 11.

Kabarett Christian Suchy

Suchy gilt als einer der führenden Künstler in Sachen Objekttheater. Sein Shakespeare-Stück „Inmitten (m)einer Stille" fasziniert, und es zwingt auch zum Lachen.
20 Uhr

Mo, 8. 11.

Verlagspräsentation & Lesung

1992 hat sich der Steyrer Mag. Josef Preyer einen langgeträumten Wunsch erfüllt: Er übersiedelt nach Traberg und gründet den Oerindur Verlag. An diesem Abend stellt er seinen Verlag dem Steyrer Publikum vor; es lesen: Dr. Helmut Burger, Sabine Maria Gruber, Gertraud Mayrhofer und Josef Preyer.
20 Uhr

Mi, 10. 11.

Literatur im Herbst

Auch heuer gibt es wieder die stimmungsvollen Leseabende für Liebhaber der heimischen Literaturszene (in Zusammenarbeit mit Grazer Autorenversammlung). Es lesen: Ines Oppitz, Franz Rieger und Dietmar Füssl.
19.30 Uhr

Do, 11. 11.

Kabarett „Ridi Pagliaccio"

„Teatro Ingenuo" sind Ferruccio Cainero und Giovanni de Lucia. Die beiden italienischen Komiker sind große Stars in der internat. Szene. Sie brauchen nur einen Sessel, eine Trompete und ein Saxophon. Verständigungsprobleme wird es keine geben, dafür beste Unterhaltung.
20 Uhr

Fr, 12. 11.

Kabarett „Bellissimi"

Ein anderes Programm des „Teatro Ingenuo" - ebenfalls umwerfend witzig.
20 Uhr

Fr, 19. 11., und Sa, 20. 11.

Konzert-Highlights

„Kai Eckhardt presents the meaning of Life Band" - Drei Superstars der internat. Musikszene kommen für eine Woche ins Akku. Sie bereiten sich hier auf ihre Live-CD-Aufnahme in London vor.
Jeweils 20 Uhr

Fr, 19. 11., und So, 21. 11.

Workshops

Ensemble-Masterclass „The art of the Trio". Mit Kai Eckhardt de Camargo, Aydin Esen, Sean Rickman. Für alle Instrumente/aktive, passive TeilnehmerInnen. **Anmeldungen** bis 12. November im Kulturzentrum Akku.
Jeweils ab 12 Uhr

Jungfischerkurs

Am **31. Oktober** findet im Casino Steyr (Werndlstraße 10) von 8 bis 17 Uhr ein Jungfischerkurs statt. Die Kursgebühren betragen 550 S (incl. Lehrbuch und Videokassette). Anmeldungen werden bei Kursbeginn entgegengenommen.

Bildungszentrum Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

Do, 21. 10., 19.30 Uhr: Vortrag „Neue Erkenntnisse bei Hepatitis". – **Mi, 3. 11., 19 Uhr,** Bibliothek Dominikanerhaus: Lesung mit Dr. Franz Eichinger „Gebranntes Kind sucht das Feuer" (C. Edvardson). – **Do, 4. 11., 19.30 Uhr,** Marienkirche Steyr: „Totentanz"; ein mittelalterliches Spiel vom Sterben. Inszenierung: Franz Froschauer, an der Orgel: P. Paul Kaspar. – **Mi, 10. 11., 19.30 Uhr:** Vortrag von Dr. Anton Bucher: „Jugend ohne Gott". – **Do, 11. 11., 16 Uhr:** Der Prinz Patrick Addai aus Ghana liest aus seinem neuen Buch: „Die Großmutter übernimmt das Fernsehen".

STUDIENKREIS®
Erfolgreich lernen mit System
STEYR
sucht NACHHILFELEHRER
v.a. für höhere Schulen, alle Fächer.

Tel. 07252 / 50 7 22
od.
0 66 4 / 391 78 23,
Fr. Mag. Grafendorfer.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Do, 21. 10., 19.30 Uhr: Frauen lesen die Bibel fürs Leben. – **Do, 28. 10., 19.30 Uhr:** Kinesiologie – Einführungsabend; Anmeldung. – **Fr, 29. 10., 19.30 Uhr:** „Rainbows" – für Kinder in stürmischen Zeiten; Informationsabend. – **Mi, 3. 11., 9 Uhr:** Akademie am Vormittag: „Weniger ist oft mehr". – **Do, 4. 11., 19.30 Uhr:** Frauen-Liturgien: „Die weise Alte". – **Ab Fr, 5. 11., 18 Uhr:** Seminar „Vom Ich zum Du". – **Mo, 8. 11., 19 Uhr:** „Wir werden älter – na und?". – **Fr, 12. 11., 9 Uhr:** Theologischer Vormittag mit Johanna Eisner.

Kinder- und Jugendtheatertage im Akku

Fr, 5. 11., 9.30 Uhr: Vorstellung **für Schulklassen:** Christian Suchy „Inmitten (m)einer Stille" (für Jugendliche ab 16). Hubert Rechnitzer ist Witwer. Er lebt zurückgezogen in seiner eigenen Welt. Inmitten seiner Stille opfert er sich der Beschäftigung mit Dingen und gerät auf diese Weise hinein in ein Spiel von Machtsymbolen und mächtigen Zitaten. Er gerät hinein in die Dramen Shakespeares.

Mo, 15. 11., 11 Uhr: Theater Iskra/Wien „Aprikosenzeit" (ab 6). Der Gärtner Lavalle trifft in seinem Gartenhäuschen einen seltsam gekleideten Mann namens Conte Luigi. Dieser behauptet, ein Zwerg zu sein und ein Rätsel lösen zu müssen, um in seine Heimat zurückkehren zu können. Auch Lavalle hat ein Problem: Er braucht unbedingt jemanden, der ihm bei der Marillenernte hilft. (Am 15. November ist schulfrei!)

Mo, 15. 11., 16 Uhr: Theater aus dem Koffer/Hallein „König & Narr" (ab 5). Es ist einmal ein Drache, der bringt alles durcheinander. Er löst, während der König seinen Geburtstag feiert, einen riesigen Orkan aus. Ein Windstoß erfaßt die Königskrone und wirbelt sie durch die Lüfte. Auch die Kappe des Hofnarren fliegt davon. Nachdem sich der Orkan gelegt hat, stehen zwei komische Gestalten da, ganz ohne Kopfbedeckung. Das Volk ist verwirrt: „Wer ist nun der König und wer der Narr?"

Di, 16. 11., 9.30 Uhr: Vorstellung **für Kindergärten und Schulklassen:** Landertinger Puppenbühne/Alkoven „Peter & der Wolf" (ab 4). Tischtheater nach der gleichnamigen Musikgeschichte.

Di, 16. 11., 16 Uhr: Theater Asou/Graz „Das kleine Ich-bin-Ich" (ab 3). Alle haben einen Namen, nur das kleine Ich-bin-Ich hat keinen. Deswegen macht es sich auf die Suche.

So, 28. 11., 20 Uhr: Akku-Schülertheater „Deine Anne" (ab 11). **Für Schulklassen:** Mo, 29. 11., 9 und 10.30 Uhr, sowie Di, 30. 11., 9 und 10.30 Uhr. Vier Schülerinnen (aus dem BG Steyr Werndlpark und der HBLA Steyr) erarbeiten im Rahmen der Kinder- und Jugendtheatertage ein Stück, das sich intensiv mit der zutiefst ergreifenden Geschichte der Anne Frank auseinandersetzt.

Informationen und Anmeldungen für Kindergarten- bzw. Schülergruppen im Kulturzentrum Akku, Tel. 48542 (Bürozeiten: Di und Mi von 10 bis 12 Uhr sowie Do von 15 bis 17 Uhr).

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Ausstellung der „Lamberg'schen Krippenfiguren"
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: Apr. bis Okt. Di - So von 10 bis 16 Uhr; Nov. bis März Mi - So von 10 bis 16 Uhr

Bis 19. 12.

„glühendrot/krisenbleich. Zeitmontagen zu Arbeit und Kultur der Industrieregion Steyr"
Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Vom grandiosen Aufstieg zur „Waffenschmiede Europas" unter Josef Werndl über den Abstieg zum „Armenhaus Österreichs" in den 30er Jahren bis zum neuerlichen Aufschwung, Fall und Wiederaufstieg nach 1945. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabeng. 7; geöffnet: Di - So von 9 bis 17 Uhr

Bis 5. 11.

Ausstellung Josef Singer:
„In bunter Vielfalt fließt das Leben"
Raika-Galerie, Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46; geöffnet während der Schalterstunden

Bis 5. 11.

Ausstellung Ingeborg Rauss u. Manfred Pohn:
„Wandlungen - Verwandlungen"
Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 2. 11.

„Vom Oldtimer zum Internet"
Der Verein Industrieforum präsentiert die hist. Fahrzeuge der Steyr-Produktion sowie zahlreiche LKW und Traktoren. Weiters sind auch Exponate von Steyrer Waffenrädern und historische wie aktuelle Jagd- und Sportwaffen von Steyr Mannlicher zu besichtigen. Voranmeldung für Führungen unter der Steyrer Telefonnummer 47951.
Verein Industrieforum, ehem. Reithoffergebäude (Pyrachstraße 1); geöffnet: täglich - außer Montag - von 10 bis 17 Uhr

Bis 31. 10.

Ausstellung von Peter Kainrath:
„The world of magic"
Einrichtungshaus „Spirit of Baloon", Damberggasse 12; geöffnet während der Geschäftszeiten

Bis 30. 10.

„Fotogene"
- „eine Definition des Randbereiches oder eine Linie haben". Ein Projekt im Zuge der landesweiten Reihe „Die Kunst der Linie". „Fotogene" zeigt 50 foto-grafische Bilder verschiedener Künstler; die Schau gibt einen konzentrierten Einblick in die differenzierten Möglichkeiten des „Luminogramms", des „Fotogramms" od. des „Röntgenogramms". Dabei werden von den einzelnen Künstlern Subjekt- oder Objekt-Selbstzeichnungen als Licht- Schattenprojektionen gesetzt.
Kunsthalle.tmp Steyr, Pyrachstraße 1/2; geöffnet: Do/Fr von 16 bis 19 Uhr sowie Sa von 11 bis 15 Uhr

Bis 29. 10.

Club der Malfreunde Steyr:
„Steyr ist schön, komm"
Rathaus-Galerie in den Gängen des 1. und 2. Stockes; geöffnet: während der Amtsstunden

21. bis 24. 10.

Ausstellung Irene und Fridolin Hikade
Arbeiten der letzten Jahre. Heidi Huber liest aus ihrem neuen Buch „Liebe - Licht - Kraft".
Sozialpädagogisches Zentrum Gleink - Festsaal; geöffnet: täglich von 10 bis 18 Uhr

Sa, 16. 10.

Konzert
des Kammerorchesters Scheibbs mit Werken von Paul Hindemith, Ludwig August Lebrun u. Ludwig van Beethoven. Karten im Steyrer Tourismusverband.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Chorkonzert
des Lehrerchores Baden und des Steyrer MGV Sängerlust. Karten im Tourismusverband Steyr sowie bei den Mitgliedern des MGV Sängerlust (Tel. 07252/45871).
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

So, 17. 10.

„Missa in angustiis"
(Nelsonmesse) Joseph Haydn (1732-1809). Ausführende: Chor u. Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr; Leitung: Otto Sulzer; freiw. Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Mineralien- und Fossilienschau
Aussteller bieten Mineralien und Fossilien aus aller Welt zum Kauf und Tausch. Eintritt frei.
Stadtsaal Steyr, 9 bis 16 Uhr

Mo, 18. 10.

Kabarett „Ich" mit den Hektikern
Karten zu S 290.– im Tourismusverband, in allen Filialen der Bank Austria u. der Sparkassen sowie an der Abendkasse (Clubermäßigungen/Club der Bank Austria u. S-Club Sparkasse).
Stadttheater Steyr, 20 Uhr

Di, 19. 10.

3. Steyrer Vortragsfestival - Diavortrag in Leicavision:
„Südafrika"
von Michael Pecha. Karten bei „Treffpunkt Foto-Event", Pachergasse 6 (beim Merkurmarkt), Raiffeisen Reisen, im Steyrer Tourismusverband und bei allen Bank Austria-Filia-

Am Freitag, 5. November, wird im Steyrer Stadttheater „Pünktchen und Anton" von Erich Kästner aufgeführt - ein Stück für Kinder und die ganze Familie.

len in Österreich.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 22. 10.

„KinoKulturSteyr“:
„Die Siebtelbauern“
Sieben Knechte und Mägde erben Anfang der 30er Jahre nach der Ermordung des Bauers seinen Hof und ziehen sich dadurch die Feindschaft der anderen Bauern im Dorf zu. Der zweite Spielfilm des Österreichers Stefan Ruzowitzky erzählt mit den Mitteln des amerik. Westens und der ital. Oper des 19. Jahrhunderts eine Geschichte voll Dramatik und archaischer Wucht, die aufgrund ihrer mythischen Erzählweise das Genre des „sozialkritischen Heimatfilms“ merklich übersteigt. Karten zu S 35.– ab 17 Uhr an der Theaterkasse.
Prädikat: Wertvoll, 90 min. (ab 15).
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

„Flamenco danza Espanola“
Karten zu S 100.–/130.–/160.– im Tourismusverband und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 23. 10., bis Di, 26. 10.
2. Steyrer Antik- & Kunstmesse
mit 30 Ausstellern aus ganz Österreich
Stadtsaal Steyr, täglich von 10 bis 19 Uhr

So, 24. 10.
Groß-Tauschtag
des Clubs der Briefmarkensammler Steyr.
Münzen - Briefmarken - Telefonwertkarten.
Eintritt frei.
Sportheim Münichholz, Schuhmeierstraße 2, 9 bis 14 Uhr

Mi, 27. 10.
Puppentheater „Trittbrettl“ mit dem Stück:
„Florians wundersame Reise über die Tapete“
- im Rahmen der „IntegrationEN“-Reihe. Karten zu S 50.– (Kinder u. Erwachsene) im Tourismusverband Steyr, im Sozialpädagogischen Zentrum Gleink und an der Nachmittagskasse.
Festsaal des Sozialpädagogischen Zentrums Gleink, 15 Uhr

Das Theater „Trittbrettl“ präsentiert eine Sozialsatire:
„Kappl & Knapp“
von und mit Heini Brossmann sowie Klaus Schwarz; Regie: Henri Brugast. Karten zu S 90.– (Schüler), S 120.– (Erwachsene) im Tourismusverband, im Museum Arbeitswelt und an der Abendkasse.
Museum Arbeitswelt Steyr, 20 Uhr

Foto: Alfred Pany, Wien

Die Operette „Maske in Blau“ am 11. November um 19.30 Uhr im Stadttheater. Eine Aufführung der Operettenbühne Wien.

Do, 28. 10.
Gastspiel des Landestheaters Linz:
„Anatevka“
Musical von Jerry Bock. Abonnement II und Freiverkauf; Restkarten sind im Kulturamt Steyr, Stadtplatz 31, sowie an der Abendkasse erhältlich.
Tradition - das ist für den jüdischen Milchmann Tevje und viele andere Mitbewohner des ukrainischen Städtchens Anatevka die Stütze für das Gleichgewicht in der Welt. Es sind schwere Zeiten, insbesondere für Juden, am Ende des Zarenreiches und kurz vor der Revolution 1905. Aber in der eigenen Familie wird mit der Tradition gebrochen. Tevjes Töchter begehren gegen die Heiratspläne des Vaters auf. Ein Umbruch kündigt sich an. In die abgeschlossene Welt des Städtels dringen Einflüsse von außen, und am Schluß müssen alle Juden - wie schon ihre Vorfahren - Anatevka verlassen. „Vielleicht“, so Tevje, „tragen wir deshalb immer einen Hut auf dem Kopf“.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 29. 10.
Volkstümliche Hitparade
zugunsten der Aktion „Soforthilfe Steyr“ mit den Gruppen: Europa Express, Die Jeßnitztaler, Die Kirchberger, Das Steirische Herzblatt und Die Oberwenger Spitzbuam. Durch das Programm führt die „Humorkanone“ Karl Arthofer aus Wels. Karten zu S 90.– (Schüler), S 120.– (Erwachsene) im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Fr, 29. 10., und Sa, 30. 10.
Steyrer Volksbühne mit dem lustigen Volksstück in 3 Akten:
„Heiße Küsse von Dolores“
von Hans Lellis. Karten (30 bzw. 190 S) bei der Firma Christ Lacke (Haratzmüllerstr. 23, Tel. 53 452) und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, jeweils 19.30 Uhr (*Weitere Aufführungstermine:* 5. u. 6. 11. im Alten Theater, jew. 19.30 Uhr; sowie am 14. 11. eine Pensionistenvorstellung in der Mehrzweckhalle Münichholz, 14 Uhr)

Sa, 30. 10.
Benefizkonzert der Stadtkapelle Steyr:
„Helft dem Steyrer Münster“
Musikalische Leitung: Helmut Schiffl; Werke von: A. Bruckner, R. Veneziano, G. Orsomando, Vangelis u. a. Karten zu S 100.– (Schüler 50 % Ermäßigung) im Tourismusverband Steyr, bei den Mitgliedern der Stadtkapelle Steyr und bei der Kath. Männer- bzw. Frauenbewegung der Stadtpfarre.
Stadtpfarrkirche Steyr, 19.30 Uhr

So, 31. 10.
3. Steyrer Vortragsfestival - 2 Diavorträge von Dipl. Geograph Michael Martin:
„Die Wüsten Afrikas“ und „Faszination Nil“
Kartenverkauf bei „Treffpunkt Foto-Event“, Pachergasse 6 (beim Merkurmarkt), Raiffeisen Reisen, im Steyrer Tourismusverband und bei allen Bank Austria-Filialen in Österreich.
Stadtsaal Steyr, 17 bzw. 19.30 Uhr

Di, 2. 11.
Requiem in d, KV 626
W. A. Mozart (1756 - 1791). Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr; Leitung: Otto Sulzer. Freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Mi, 3. 11.
„Night of the Dance“
Die Broadway Dance Company zeigt „Dance“-Sensationen aus: Riverdance, Cirque du Soleil, Buena Vista Social Club, Lord of the Dance, Pulp Fiction, Prince, Flash Dance, Dirty Tango, Mission Impossible, Grease Chicago, Cats, Chorus Line u.v.m. Karten sind im Tourismusverband, in allen Raiffeisenbanken sowie an der Abendkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 20 Uhr

Wo? Journal Was? Wann?

Do, 4. 11.

„Totentanz"
- ein mittelalterliches Spiel vom Sterben von Lippl. Karten zu S 150.– (Schüler 50 % Ermäßigung) in der Pfarre St. Josef, Ennsleite, im Dominikanerhaus sowie im Tourismusverband.
Marienkirche Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 5. 11.

Kindertheatergastspiel der Konzertdirektion Bingel GmbH, Darmstadt/D:
„Pünktchen und Anton"
von Erich Kästner. Zum 100. Geburtstag führt das Fankfurter Kindertheater „Theater auf Tour" diese Story von der bettelnden Fabrikdirektorentochter mit Hund, kriminellem Kindermädchen und vorbildlichem Freund lebhaft und wirklichkeitsnah auf. Ein Stück für Kinder und die ganze Familie. Karten zu S 100.– (Erwachsene u. Kinder) sind im Kulturamt Steyr, Stadtplatz 31, erhältlich.
Stadttheater Steyr, 15 Uhr

„KinoKulturSteyr":
„American History X"
Ein 16jähriger Skinhead soll im Auftrag seines Schuldirektors einen Aufsatz über seinen Bruder schreiben, der in der amerik. Rechtsradikalenszene bereits als Held verehrt wird. In zahlreichen Rückblenden erschließen sich Danny und somit auch dem Publikum soziale, familiäre und biographische Hintergründe seiner rassistischen Einstellungen. In seinen trivialen Erklärungsmustern schwach und mit seiner unweigerlichen Tendenz zur Ästhetisierung rechtsradikaler Gedanken und Brutalität zollt der Film den Mechanismen des Mainstreamkinos Tribut und wird somit den eigenen Ansprüchen nicht gerecht. Karten zu S 35.– ab 17 Uhr an der Theaterkasse. 118 min. (ab 15).
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

So, 7. 11.

Konzert
des I. Steyrer Zithervereines. Karten zu S 70.– bei Obfrau Kornelia Schützenhofer (Tel. 07252/ 570-273 od. priv. 47979) u. an der Abendkasse.
Mehrzweckhalle Münichholz, 17 Uhr

Di, 9. 11.

Lesung Markus Werner:
„Der ägyptische Heinrich"
Karten zu S 110.– (Erwachsene) und S 90.– (Schüler) bei der Buchhandlung Ennsthaler.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 11. 11.

Solisten, Big Band, Ballet und Chor der Operettenbühne Wien:
„Maske in Blau"
Operette von Fred Raymond. Regie u. Darsteller: Heinz Hellberg. Abonnement I-A + B und Freiverkauf; Restkarten sind ab 28. 10. im Kulturamt Steyr und auch an der Abendkasse erhältlich.
Diese Operette bringt spritzige Revue-Elemente, Foxtrott, Swingfox, brasilianische Rhythmen und Csardas. Zur goldenen Operetten-Ära gehören Liebe, Mißverständnisse, Eifersucht, Intrigen und ein Happy End: Das Bild des Malers Armando Cellini „Maske in Blau" ist in San Remo preisgekrönt worden. Der Künstler hat sein Modell, eine unbekannte maskierte Dame, auf einem Ball gemalt und sich in sie verliebt. Er hofft auf das versprochene Wiedersehen nach einem Jahr. Sie hält ihr Versprechen und die beiden gestehen einander ihre Liebe. Doch die schöne Frau, eine Plantagenbesitzerin aus Argentinien, hat noch einen weiteren Verehrer: einen verschuldeten Abenteurer, der es versteht, einen Keil zwischen die Liebenden zu treiben. Erst die Hilfe von guten Freunden bringt schließlich in Argentinien die Verwicklungen zu einem guten Ende.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Kabarett mit Lukas Resetarits

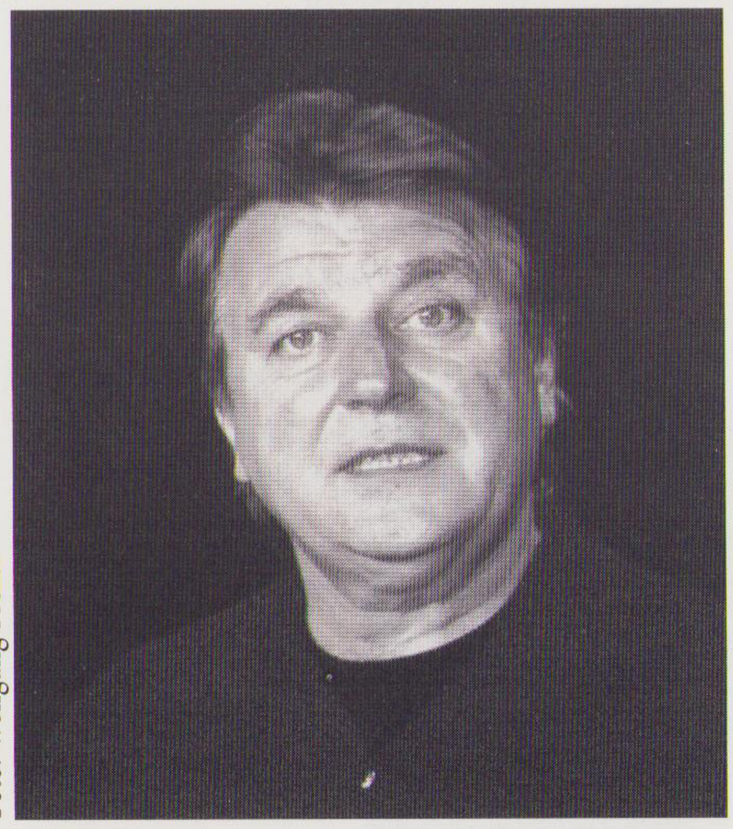


Foto: Wolfgang Preißl

„Ich tanze nicht". Karten zu S 250.– im Tourismusverband, in allen Filialen der Bank Austria Steyr, bei Spenglerei Hesch, Foto Hartlauer. S 270.– an der Abendkasse (S 230.– für Clubmitglieder der Bank Austria).
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Fr, 12. 11.

Stadtkultur im kleinen Saal:
„Welcome to Sarajewo"
Journalisten berichten vom Krieg in und um Sarajewo. Einer verliert zunehmend die zynisch-professionelle Distanz zum Dargestellten und setzt sich für zwischen den Fronten geratene Waisenkinder ein. Um diesen lockeren Handlungsfaden wird in einer Mischung aus inszenierten und dokumentarischen Aufnahmen ein erschütterndes Bild von der Kriegssituation, der Funktion der Medien, dem Versagen der internationalen Politik entfaltet, das über das konkrete Geschehen hinaus bedeutsam ist und wichtige Diskussionen über nach wie vor aktuelle politische Konfliktlagen und Fragen der Medien unterstützen kann. Karten zu S 35.– ab 19.30 Uhr an der Theaterkasse. Prädikat: Besonders wertvoll, 102 min. (ab 15).
Stadttheater Steyr, 20 Uhr

Sa, 13. 11.

Musical vom Kinder- und Jugendchor der Evang. Pfarrgemeinde:
„Die Reise nach Jerusalem"
von Hella Heizmann. Musikalische Leitung: Klaus Oberleitner. Karten bei der Evang. Pfarrgemeinde Steyr.
Altes Theater Steyr, 19.30 - 20.45 Uhr

Sa, 13. 11., u. So, 14. 11.

Martinimarkt im Stift Gleink
Jeweils von 10 bis 18 Uhr

So, 14. 11.

„Missa solemnis"
- KV 337; W.A. Mozart (1756 - 1791). Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr; Leitung: Otto Sulzer. Freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Präsentation des VHS-Workshops „Afro-Dance und Djembe":
Reagge-Konzert
mit Emanuel Miller & Jamaica Adge. Karten sind im Tourismusverband sowie an der Abendkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 20 Uhr

Mi, 17. 11.

Perger Kasperl mit dem Stück:
„Der verzauberte Apfelbaum"
Karten zu S 30.– (Kinder u. Erwachsene) im Tourismusverband Steyr, bei der RAIKA Stadtplatz 46 und an der Nachmittagskasse.
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Do, 18. 11.

Coproduktion des Theaters Greve, Hamburg, und des Staatstheaters Kassel:
„Hautnah"
Schauspiel von Patrick Marber. Eines der meistgespielten Stücke der beginnenden Spielzeit. Abonnement I-A + C und Freiverkauf; Restkarten sind ab 4. 11. im Kulturamt Steyr sowie auch an der Abendkasse erhältlich. Oberflächlich betrachtet, ist „Hautnah" lebhaft, urban, geistreich, obszön, modern, zitierbar, professionell. Unter der Oberfläche besitzt das Stück Tiefe, ist schmerzhaft, traurig und weise. Es handelt von sexueller Eifersucht und sexuellem Verlangen; und es nimmt menschliche Isolierung sogar innerhalb intensiver Beziehungen scharf unter die Lupe.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Vorschau:

Fr, 19. 11.

„KinoKulturSteyr":
„Die rote Violine"
Karten zum Preis von 35 Schilling sind ab 17 Uhr an der Theaterkasse erhältlich (ab 14 Jahren).
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

Das Linzer Tanzensemble
„Uneben" tanzt Bewegbilder
Troy - Umwege - Uneben - Get Cosy, and just look at it - Lupos usw. Karten (S 80.–/100.–/120.–) im Tourismusverband und an der Abendkasse. (Der bildende Künstler Erich Spindler zeigt im Foyer Arbeiten zum Thema „Tanzbewegungen". Vernissage am Fr, 19. 11., 19.15 Uhr. Zu den Arbeiten spricht Mag. Dr. Peter Assmann.)
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 20. 11.

Bachkantaten
mit Daniel Ohlenschläger u. Prof. Thomas Kerbl. Karten zu S 150.– (Schüler und Erwachsene) im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse.
Marienkirche Steyr, 19.30 Uhr

So, 21. 11.

Steyrer Heimatnachmittag
- „von alln a weng was". Mitwirkende: Geigenmusik St. Florian, Jagdhornbläsergruppe Garsten, Lesung Dr. Gottfried Glechner u. Chor der Rudigierschule. Gesamtleitung: Ulrike Hager. Karten zu S 80.– (Schüler 50 % Ermäßigung) im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 15 Uhr

„Spiegelungen. Jugendkultur in unserer Gesellschaft"

Den Höhepunkt der erfolgreichen „IntegrationEN"-Reihe, die von der Plattform Kultur und Soziales Steyr initiiert wurde, bildet die Auseinandersetzung mit dem Thema „Jugendkultur". Für die Ausstellung „Spiegelungen" wird die Zeitwerkstatt des Museums Arbeitswelt zu einem Universum der Jugend. Materialien, von Jugendlichen gesammelt, werden in Videos, Dias, Toncollagen und Computer-Animationen frech, schnell, laut, grell und ansprechend präsentiert. Der „inhaltliche Rave" bietet Jugend mit sich selbst gespiegelt. Zum neuen Themenschwerpunkt der Ausstellungsreihe finden folgende Veranstaltungen statt:

Sa, 6. 11., 20.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Spiegelungen" im Museum mit den Steyrer Jung-Kabarettisten Schöller & Bacher und ihrem Liederprogramm. Die beiden werden dann auch als DJs für ihr Publikum fungieren. Eintritt: S 120.–/80.–.

Mo, 8. 11., ganztägig: Jugendworkshop zum Thema „Sucht-Fragen"

Di, 9. 11., 17 Uhr: Gedenkfeier zur „Reichskristallnacht" am Jüdischen Friedhof. - 18.30 Uhr: „Sie haben uns unsere Jugend geraubt"; Vortrag und Diskussion im Museum Arbeitswelt. Zeitzeugenberichte über die „Jugend unter dem Hakenkreuz".

Mi, 10. 11., 14 - 18 Uhr: „Jugend und Tod"; Workshops für LehrerInnen im Dominikanerhaus. - 19.30 Uhr: „Jugend ohne Gott"; Vortrag im Dominikanerhaus. Referent: Prof. Dr. Anton Buchner (Religionspädagoge). Eintritt: S 80.–.

Sa, 13. 11., 20 Uhr: „Basiskultur"; Fest und Präsentation eines Text-Bild-Bandes über den Kampf der Wehrgrabenschützer und die Integration eines Stücks Identität in die Geschichte Steyrs; im Museum Arbeitswelt. - 21.30 Uhr: Jugend-Event im röd@.

Mo, 15. 11., bis Fr, 19. 11., jew. ganztägig: „Jugend im Abseits" - Schulfilmwoche im Museum.

Mi, 17. 11., bis Fr, 19. 11., jew. ganztägig: Zukunftsängste (Schulprojekt). - 19. 11., 17 Uhr: Projektpräsentation.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Anmeldungen und Karten im Museum Arbeitswelt (Wehrgrabeng. 7, Tel. 77351) bzw. bei den einzelnen Veranstaltern.

Eröffnung des neuen Veranstaltungs-Zentrums im Museum Arbeitswelt

Das Museum Industrielle Arbeitswelt (Wehrgrabengasse 7) lädt am Donnerstag, 28. Oktober, um 19 Uhr zur Eröffnung seines Internationalen Veranstaltungs-Zentrums mit folgendem Programm ein: Begrüßung durch Landesrat Josef Ackerl (Vorsitzender Verein Museum Arbeitswelt), Vizepräsident Heinz Hillinger (Kammer für Arbeiter und Angestellte OÖ), Bürgermeister Hermann Leithenmayr, Landeshauptmann-Stellvertreter Fritz Hochmair sowie Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christoph Leitl; Eröffnung: Landesrat Dipl.-Ing. Erich Haider. Außerdem wird am „Abend der offenen Tür" u. a. ein Buffet, jede Menge Musik und Pantomime geboten.

Benefizkonzert für Renovierung der Stadtpfarrkirche

Die Steyrer Stadtkapelle veranstaltet am Samstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche ein Benefizkonzert unter dem Motto „Helft dem Steyrer Münster". Der Reinerlös dieses Konzertes kommt der Renovierung der Stadtpfarrkirche zugute. Die dringendsten Arbeiten dabei sind: die Sanierung der Wände und des Bodens, Restaurierung sämtlicher Altäre und Kirchenbänke, Altarraumgestaltung - neue Beleuchtung, Heizung und Lautsprecheranlage, Verbesserung der vorgeschriebenen und notwendigen Sicherheitsvorkehrungen, Sanierung und Verbesserung der Orgel. Zur Verbesserung des statischen Zustandes muß im Turm das gesamte Läutwerk umgebaut werden. Weiters sind die alten Fresken und angegriffenen Grabdenkmäler sowie die Margaretenkapelle (Querbelüftung, Altarraumgestaltung etc.) zu restaurieren. Für das Benefizkonzert wurde folgendes Konto eröffnet: VKB Steyr (BLZ 18600), Konto-Nr. 75.022.558 - „Stadtpfarre Steyr - Benefizkonzert". Einzahlungen von 100 S und mehr gelten bei Vorweis des Zahlungsabschnittes als Eintrittskarte.

Goldene Hochzeit feierten

Fotos: Rußkäfer

Frau Margarete und Herr Wilhelm Zack,
Sierninger Straße 156A

Frau Elisabeth und Herr Josef Völkl,
Penselstraße 27

Frau Aurelia und Herr Karl Jäger,
Steinbrecherring 21

Internationaler Tag des Seniorentanzes

Am 20. Oktober werden in 11 europäischen Ländern Senioren das Tanzbein schwingen. Ziel der groß angelegten Veranstaltung ist es, den älteren Menschen die Freude an der rhythmischen und gesunden Bewegung noch näherzubringen. An diesem Tag veranstaltet auch die Steyrer Volkshochschule gemeinsam mit dem Verein „Seniorentanz Österreich" von 15 bis 17 Uhr in der Mehrzweckhalle Münichholz eine attraktive Tanzveranstaltung. Neben zahlreichen Gästen aus Steyr werden u. a. auch Tanzbegeisterte aus Wolfern, Enns, St. Marien etc. erwartet.

Den 97. Geburtstag feierte

Maria Wittwer, Punzerstraße 71

Den 95. Geburtstag feierten

Hedwig Stögmüller, Bergerweg 2
Franz Lindinger, Röselfeldstraße 6
Juliana Kriftner, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Wilhelm Auer, Damberggasse 10
Josefa Schmid, Hanuschstraße 1 (APT)
Berta Gurmann, Hanuschstraße 1 (APT)
Hilda Grassnigg, Siemensstraße 16
Margarete Beller, Sebekstraße 9
Theresia Beran, Punzerstraße 61
Alma Vanek, Bergerweg 3
Auguste Bachl, Keplerstraße 12
Josef Spöck, Damberggasse 32
Franz Sonntagbauer, Steinbrecherring 24
Emma Bachmayr, Kegelprielstraße 7

Vorträge in den Seniorenklubs

Farblichtbildervortrag „Island - Teil 2" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 18. Okt., 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Tonfilmvorführung „Badeurlaub in Kuba" - Josef Radlmaier
Mo, 18. Okt., 14 Uhr, SK Resthof
Di, 19. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 20. Okt., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 21. Okt., 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 21. Okt., 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 22. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Blumeninsel Madeira" - Günther Heidenberger
Mi, 27. Okt., 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Farblichtbildervortrag „Tunesien" - Maria Kargl
Mi, 27. Okt., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 28. Okt., 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 28. Okt., 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 29. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Lesung „Heiteres und Besinnliches" - Alois Klimt
Di, 2. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 3. Nov., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 4. Nov., 14 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 5. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Blumenkarneval auf Madeira" - Günther Heidenberger
Mo, 8. Nov., 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 9. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 10. Nov., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 11. Nov., 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 12. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Kärnten - ein schönes Urlaubsland" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mi, 10. Nov., 14 Uhr, SK Alten- u. Pflegeheim

Farblichtbildervortrag „Blumenkarneval auf Madeira" - Günther Heidenberger
Mo, 15. Nov., 14 Uhr, SK Alten- u. Pflegeheim

Farblichtbildervortrag „Island - Teil 2" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 15. Nov., 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 16. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 17. Nov., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 18. Nov., 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 19. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Spenden für Soldatengräber

Die Sorge um die Kriegsgräber ist Arbeit für den Frieden und ein Zeichen für die Pietät, mit der die Soldatengräber aller Nationen und Religionen in unserem Land in einem würdigen Zustand gehalten werden. Von 22. Okt. bis 2. Nov. werden Helfer des Österr. Schwarzen Kreuzes, Schüler der Hauptschulen sowie Soldaten unterwegs sein, um Spenden für die Pflege und Erhaltung der Soldatenfriedhöfe bzw. -gräber zu erbitten.

Gedenkfeiern am 1. November

Die Ortsgruppe Steyr-Stadt des Kriegsopferverbandes veranstaltet gemeinsam mit dem Bundesheer, dem Schwarzen Kreuz, der Freiw. Feuerwehr, dem Marinebund und der Kameradschaft IV am 1. November um 9.30 Uhr auf dem Soldatenfriedhof eine Gedenkfeier für die gefallenen und vermißten Kameraden des Ersten und Zweiten Weltkrieges. Für die Toten der Heimatvertriebenen findet ebenfalls am 1. November ab 9.30 Uhr auf dem Friedhof eine Gedenkfeier statt. Die Bevölkerung ist dazu eingeladen.

Erinnerung an die Vergangenheit — Chronik

Vor 75 Jahren

Die Stadt Steyr kauft das Leichenbestattungs-Unternehmen Donke.

Am 19. Oktober wird die Kraftwagenlinie Enns - St. Florian - Sierning - Steyr eröffnet.

Vor 40 Jahren

Das Steyrer Stadtbad weist in der Saison 1959 an 75 Badetagen insgesamt 108.000 Besucher auf; der Gewinn wird mit hunderttausend Schilling beziffert.

Die Kematmüllerschule in Steyr-Münichholz wird dem Land OÖ um 2,4 Mill. S verkauft und soll nunmehr als Hilfsschulinternat dienen.

Auf dem Sportplatz Rennbahn wird eine große Betonfläche geschaffen, die in den trockenen Jahreszeiten als Rollschuhfeld benützt werden kann.

Im Oktober beginnen die Bauarbeiten der Rederinselbrücke. Die Brücke soll in Spannbeton ausgeführt werden, und später sollen weitere Brückenbauten folgen. In zehn Jahren sollen die Eisenbrücken über Enns und Steyr ersetzt werden. Ein Projekt, das erst in den späten 70er Jahren seine Realisation finden wird.

Das Nachtragsbudget der Stadt Steyr 1959 erreicht wieder die 100 Millionen-Grenze.

Vor 25 Jahren

Am 3. Oktober 1974 wird der bisherige Bürgermeister-Stellvertreter Franz Weiss zum Bürgermeister der Stadt Steyr gewählt. Bei einer Stimmenthaltung und einer Verneinung fallen von den 35 Stimmen 33 auf Franz Weiss. Zum neuen Vizebürgermeister wird der bisherige Stadtrat Heinrich Schwarz gewählt.

Die erste Sprengung der alten Neutorbrücke hatte nicht den gewünschten Erfolg. So wird am 6. Oktober eine neue Sprengung vorgenommen. Die Umgebung wird von Feuerwehrleuten und Polizisten abgeriegelt. Die Sprengung gelingt vollends.

Für die neue Familienkirche auf dem Tabor findet die festliche Grundsteinlegung statt. Das neue Pfarrzentrum wurde vom Architekten DI Helmut Reitter, Steyr, geplant. Die Realisierung des Projektes erfordert 19,5 Mill. S. Auf einen Turm und die dazugehörigen Glocken hat man verzichtet.

Auf der Ennsleite findet der Spatenstich zum Bau eines 10geschossigen Wohnhauses des Wohnbau-Programmes der Steyr-Werke statt.

Der Zahnarzt Dr. Hans Payrleithner stirbt am 26. Oktober im 76. Lebensjahr. Er widmete sich kulturellen Aufgaben in seiner Heimatstadt Steyr - als Ehrenobmann des Vereines Heimatpflege waren ihm der Fortbestand des „Steyrer Kripperls“ und das Anbringen historischer Schilder an den Fassaden der Altstadt ein besonderes Anliegen. Dr. Payrleithner war 50 Jahre lang bis 1972 als Zahnarzt in St. Valentin tätig und auch langjähriger Obmann des Steyrer Rudervereines „Germanen“.

Der frühere Stadtpfarrer von Steyr/St. Michael, Dechant i.R. Kanonikus Leopold Brandstätter, stirbt im 81. Lebensjahr. 1940 war er als Pfarrer an die Vorstadtpfarre St. Michael gekommen, wo er bis 1970 wirkte. Seit 1951 war er Dechant und wurde auch zum Ehrendomherrn ernannt.

Der Facharzt für Zahnheilkunde Dr. Hans Polanz stirbt am 27. September im 48. Lebensjahr.

Der Steyrer Kunstverein gestaltet eine sehenswerte Ausstellung im Bummerlhaus mit Werken von Karl Mostböck, Josef Diethör, Lieselotte Pach, Friedrich Mayr und Josef Roithinger.

Die Freizeitkunstgruppe Steyr veranstaltet zu ihrem 10jährigen Bestand eine Ausstellung im ehem. Ausstellungsraum Bahnhofstraße (Hotel Nagl). In dieser Exposition sind Werke von Alfred Kaulich, Hans Atzberger, Melitta Freyn, Anton Guger, Erika Hofstätter, Hermann Kaulich, Friedrich Peneder, Albert Prihoda, Josefine Sauschlager, Wilhelm Schaumberger, Hubert Six und Karl Stögmüller zu sehen.

Der „MGV-Sängerlust“, unter der Leitung von Gerald Reiter, veranstaltet ein Konzert zur 150. Wiederkehr des Geburtstages von Anton Bruckner. Das Hauptwerk war die e-moll-Messe.

Vor 10 Jahren

Das Kulturamt der Stadt Steyr veranstaltet ein Konzert mit dem „Golden Gate Quartett“ im Stadtsaal.

Die Restaurierung der Michaelerkirche wird nach nur 14monatiger Bauzeit abgeschlossen. Die Kosten betragen rund 20 Mill. S - je ein Fünftel zahlen die Stadt, das Land, der Bund, die Diözesanfinanzkammer und die Pfarre.

Bei den „Steyrer Messetagen“ können 24.000 Besucher gezählt werden.

Der langjährige Magistratsbeamte und Sekretär mehrerer Steyrer Bürgermeister, OAR. i.R. Walter Radmoser, der Vorstand der Abteilung Maschinenbau/Kraftfahrzeugbau der HTL Steyr, DI Erwin Beidl, und der Vorsteher der Geschäftsstelle des Kreis- und Bezirksgerichtes Steyr, Amtsdirektor Ernst Seidl, werden mit dem Titel „Regierungsrat“ ausgezeichnet.

Der Rotary-Club Steyr schließt mit einer Feier die Restaurierung der Brucknerstiege bei der Stadtpfarrkirche ab.

Die Lehrlingskapelle der Steyr-Werke feiert in einem gelungenen Konzert ihren 30jährigen Bestand.

Im Steyrer Rathaus sind Bilder, Grafiken und Skulpturen von Künstlern aus der Partnerstadt Plauen zu sehen.

Das Stern-Werk mit seinen weltbekannten Werkzeugen feiert den 70jährigen Bestand.

Der langjährige Vorstand des Stadtrechnungsamtes, OAR. i.R. Josef Baminger, stirbt im 94. Lebensjahr. Ab 1942 war er Mitglied des Symphonie- und Kammerorchesters Steyr, später auch der „Gesellschaft der Musikfreunde Steyr“ gewesen.

Fotosammlung R. Eidenböck

Die ehemalige Neutorbrücke über die Enns im Jahre 1910.

Stellenausschreibung

Amtliche Nachrichten magistrat

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist ab 1. Juli 2000 der Dienstposten des Leiters der Fachabteilung für Personenstands- und Staatsbürgerschafts-Angelegenheiten zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes, LGBl. Nr. 102/94 i. d. dzt. g. F., wird nachstehend angeführter Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/in der Fachabteilung für Personenstands- und Staatsbürgerschafts-Angelegenheiten

Aufgaben:
- Handhabung der Rechtsvorschriften bezüglich Personenstands- und Staatsbürgerschafts-Angelegenheiten
- Führung der Personenstandsbücher
- Beurkundung von Personenstandsfällen
- Vaterschaftsanerkenntnisse und Namenserklärungen
- Durchführung von Trauungen
- Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz
- Bearbeitung von Anträgen um Verleihung der österr. Staatsbürgerschaft
- Ausstellung von Personenstandsurkunden und staatsbürgerschaftsrechtlichen Erklärungen

Anforderungsprofil:
- Abschluß einer AHS oder BHS
- Gemeindebeamtenfachprüfung für die Verwendungsgruppe B
- Standesbeamtenprüfung
- EDV-Kenntnisse
- Umfangreiche Erfahrungen auf organisatorischem und administrativem Gebiet
- Umfassende Kenntnisse der einschlägigen Gesetze
- Bereitschaft zur Leistung von Samstagsdienst
- Einfühlungsvermögen und sprachliche Gewandtheit
- Führungskompetenz und Durchsetzungsvermögen
- Kenntnis der Kurrentschrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes vorerst auf drei Jahre befristet.

Der Dienstposten ist B/VII-wertig und beschrieben.

Bewerbungen können unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die in der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, **bis spätestens 30. November 1999** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung f. Personalverwaltung, eingebracht werden.

◆

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist der Dienstposten des Leiters der Fachabteilung für Kontrolle und Revision/Bürgeranwalt im Herbst 2000 zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes, LGBl. Nr. 102/94 i. d. dzt. g. F., wird nachstehend angeführter Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/in der Fachabteilung für Kontrolle und Revision/Bürgeranwalt

Aufgaben:
- Allgemeine Überprüfung der Gebarung des Magistrates der Stadt Steyr, der Stadtwerke, des Alten- und Pflegeheimes Tabor und allfällig weiter auszugliedernder Unternehmen in bezug auf rechnerische Richtigkeit sowie auf Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit
- Allgemeine Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit von Bau- und organisatorischen Maßnahmen
- Kostenverfolgung und laufende Kontrolle von Vorhaben im Sinne von Projektkontrolle, Terminüberwachung und Soll/Ist-Vergleichen
- Kontrolle von Ausschreibungen, Kostenermittlungen und Auftragsvergaben
- Konstruktive und laufende zeitnahe Kontrolle bei Rationalisierung der generellen Verwaltungstätigkeit
- Erstellen von Vorschlägen für die Anwendung moderner betriebswirtschaftlicher Instrumente und laufende Überwachung der Realisierung
- Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Gebarungsprüfung durch den Rechnungshof

Anforderungsprofil:
- Abgeschlossene Hochschulausbildung
- Mindestens 5jährige einschlägige Praxis
- Dienstprüfung für den höheren technischen, wissenschaftlichen od. rechtskundigen Dienst
- Umfangreiches Wissen in technischen und wirtschaftlichen Belangen
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erfahrung in administrativen Belangen bzw. organisatorische Kenntnisse einer Non-Profit-Organisation
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, nach außen hin aufzutreten, zu verhandeln und bereit ist, auch an Konfliktlösungen mitzuwirken
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes vorerst auf drei Jahre befristet. Der Dienstposten ist A/VII-wertig und beschrieben.

Bewerbungen können unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die in der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, **bis spätestens 30. November 1999** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung f. Personalverwaltung, eingebracht werden.

◆

Im Geschäftsbereich VI/Fachabteilung für Schule und Sport ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p 2:

Hallenwart/in für die Sporthalle Tabor

Aufgaben:
- Beaufsichtigung und Wartung der Sporthalle und der dazugehörigen Grundflächen
- Generalreinigung nach Veranstaltungen
- Generalreinigung der gesamten Sporthalle vor der Sommerpause
- Durchführung von kleinen Reparaturarbeiten
- Instandhaltung der Sportgeräte, wie Tornetzreparaturen etc.
- Vorbereitungsarbeiten vor Großveranstaltungen
- Betreuung der Heizanlage
- Betreuung der Außenanlagen (Schneeräumung, Rasen mähen etc.)
- Aufsichtspflicht während des Trainings- und Veranstaltungsbetriebes
- Erste-Hilfe-Leistung für Sportler und Zuseher

Voraussetzungen:
- Lehrabschlußprüfung in einem handwerklichen Beruf

steyr

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Ansprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
- Engagierter Einsatz
- Bereitschaft zur Leistung von Arbeiten außerhalb der 40-Stunden-Woche (z. B. Winterdienst, Abend- bzw. Wochenendveranstaltungen)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Unbedingte Voraussetzung:
- Bezug der Dienstwohnung

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die in der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, daß diese **bis spätestens 31. Oktober 1999** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung f. Personalverwaltung, einlangen.

◆

Im Geschäftsbereich III/Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p 2:
Schulwart/in für das Schulgebäude HS Ennsleite

Aufgaben:
- Beaufsichtigung und Wartung des Schulgebäudes und der dazugehörigen Grundflächen (Höfe, Vorgärten, Turn- und Spielplätze)
- Winterdienst (Schneeräumung des Schulareals und der Gehsteige)
- Durchführung von laufenden Reinigungsarbeiten im Schulgebäude (insbesondere während der Ferienzeiten)
- Durchführung von kleinen Reparaturarbeiten im Schulgebäude
- Betreuung der Heizanlage
- Abwicklung des Fernsprechdienstes

Voraussetzungen:
- Lehrabschlußprüfung in einem handwerklichen Beruf
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Ansprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
- Engagierter Einsatz für Kinder und Jugendliche
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Kindern, Eltern und Lehrern
- Bereitschaft zur Leistung von Arbeiten außerhalb der 40-Stunden-Woche (z. B. Winterdienst, außerschulische Veranstaltungen)
- Bereitschaft zur Weiterbildung (z. B. Kurse für Brandschutzbeauftragte, Betreiber von Brandmeldeanlagen)
- Ablegung der Aufzugswärterprüfung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Unbedingte Voraussetzung:
- Bezug der Dienstwohnung

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die in der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, daß diese **bis spätestens 31. Oktober 1999** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung f. Personalverwaltung, einlangen.

◆

In den Stadtwerken/Städt. Verkehrsbetriebe ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p 2:
Omnibuslenker/in

Aufgaben:
- Lenken eines städt. Omnibusses
- Betreuung und Beratung der Fahrgäste
- Verkauf von Fahrscheinen

Anforderungsprofil:
- Omnibuslenkerberechtigung
- Kfz-bezogene Berufsausbildung
- Entsprechendes Auftreten gegenüber Kunden des städt. Verkehrsbetriebes, Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewußtsein, kundenorientierte Berufsauffassung
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die in der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, daß diese **bis spätestens 31. Oktober 1999** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung f. Personalverwaltung, einlangen.

◆

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind demnächst nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe p 5:
Küchengehilfen/innen

Aufgaben:
- Reinigungsarbeiten und Hilfsdienste im Heim- bzw. Küchenbereich

Voraussetzungen:
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewußtsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Auswahlverfahren:
- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen

Fortsetzung nächste Seite

*) Die Voraussetzung der **Österreichischen Staatsbürgerschaft** wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union (EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung f. Personalverwaltung
- Eventuell ein Praxistag im Alten- und Pflegeheim Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr. Bei entsprechendem Bedarf ist auch an einen Einsatz als Hausgehilfe/in gedacht.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die in der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, daß diese **bis spätestens 31. Oktober 1999** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung f. Personalverwaltung, einlangen.

Für **nähere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den Küchenleiter des Alten- und Pflegeheimes Tabor, Hrn. Harald Bramberger, unter der Steyrer Tel.-Nr. 81777-15 Dw.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Neues Notariat im Ärztehaus Tabor

Notar **Dr. Ulrich Weichselbaumer** (Bild) hat kürzlich im Ärztehaus am Tabor (Rooseveltstraße 12) eine Kanzlei eröffnet. Neben den klassischen notariellen Tätigkeiten, wie insbesondere Liegenschaftsvertragsrecht, Erb- und Gesellschaftsrecht, bietet der Jurist auch Beratung in den Bereichen des Ehe- und Familienrechtes. Während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr) sind Grundbuch- und Firmenbuchabfragen jederzeit möglich. Für kostenlose notarielle Erstauskünfte steht Dr. Weichselbaumer nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.-Nr. 74545) jederzeit zur Verfügung.

Wertsicherung

August 1999

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
Juli 102,6
August 102,8

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
Juli 134,2
August 134,5

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
Juli 208,6
August 209,0

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
Juli 366,0
August 366,7

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
Juli 466,3
August 467,2

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
Juli 467,8
August 468,7

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
Juli 3.531,4
August 3.538,3

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
Juli 3.480,2
August 3.487,0

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
Juli 4.097,4
August 4.105,4

12 Reihenhäuser in Sierninghofen

In absolut ruhiger Zentrumslage, inmitten von Sierninghofen, errichten wir für Sie

12 Reihen- und Doppelhäuser.

Die Häuser sind voll unterkellert und weisen in Erdgeschoß, Obergeschoß und Dachgeschoß insgesamt ca. 120m² Wohnnutzfläche auf.

Neben einer äußerst soliden Auswahl der Baustoffe sind wir bemüht, durch optimale Ausführung der Arbeiten Wohnraum zu vernünftigen Preisen zu schaffen.

Je nach Type des Hauses sind für ein

Mittelhaus ATS 190.000,–, für die
Eckhäuser ATS 345.000,–

an Eigenmitteln erforderlich.

Besonders hervorzuheben ist dabei, daß Sie - aufgrund der Einhaltung der Bestimmungen der OÖ-Wohnbauförderung - den maximalen Förderbetrag von ATS 1.152.000,– pro Haus ausschöpfen. Zusätzlich erhalten Sie für die besonders energiesparende Bauweise

rund ATS 45.000,– an ÖKO-Förderung.

Der voraussichtliche Baubeginn ist Frühjahr/Sommer 2000 und die Fertigstellung erfolgt Herbst/Frühjahr 2000/2001.

Ihr Vorteil bei einer frühzeitigen Kaufentscheidung liegt darin, dass wir bei der Planung und Gestaltung der Räumlichkeiten Ihren individuellen Ansprüchen gerecht werden können.

Denn „Individualität ist bei der Errichtung des eigenen Hauses von zentraler Bedeutung“ !

BAUTRÄGER
gassner
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT M.B.H.

Informieren Sie sich unverbindlich.
Herr Schütz ist um Ihr Anliegen bemüht!

0664 / 22 05 087

Telefon Nr.: 0662 – 87 45 45
e-mail: salzburg@gassner-immo.com
Internet: www.gassner-immo.com

Das Standesamt berichtet

Im Monat August wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 105 Kindern (Aug. 1998: 102) beurkundet. Aus Steyr stammen 33, von auswärts 72 Kinder; ehelich geboren sind 62, unehelich 43 Kinder.

21 Paare haben im August die Ehe geschlossen (Aug. 1998: 29). In 14 Fällen waren beide Teile ledig, in 5 Fällen war ein Teil geschieden und ein Teil ledig, in zwei Fällen waren beide geschieden. Ein Bräutigam war aus Deutschland, eine Braut aus der Slowakei, und 2 Bräute waren aus Jugoslawien. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

51 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Aug. 1998: 59). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 32 (10 Männer und 22 Frauen), von auswärts stammten 19 Personen (14 Männer und 5 Frauen). Von den Verstorbenen waren 41 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Adisa Hodzic, Moritz Jarosch, Natalie Koller, Jessica Koller, Eva Christina Rinner, Julian Haas, Simon Andreas Smesnik, Lisa van Duyvenbode, Erna Balic, Ferhat Varga, Lorenz Meidl, Sabrina Lindengrün, Johannes Rechberger, Liridon Shenaraj, Anna Schnalzenberger, Benjamin Peter Ratzberger, Thomas Winkelmayr, Vanja Pepelcevic, Andreas Sailer, Paul Daxinger, Angelina Pichler, Alexander Aichmayr, Nicole Schaffhauser, Eva Koch, Sinem Yildirim, Melanie Rejcha, Anton Hertl, Moritz Breurather, Marlene Sperrer, Daniel ULRICH, Nikola Mladenovic, Edita Jakupovic, Lea Alexandra Höchtl, Tanja Brandner, Agnes Gerlinde Schnaubelt, Michelle Reichenberger, Peter Aspalter, Besjana Raci, Paul Jodok Stöcher, Laura Schoiber, Paul Schamberger, Niklas Olumide Inselsbacher, Aaron Eickhoff, Manfred Rudolf Stuckenberger.

Eheschließungen

Thomas Vegic und Martina Wilfinger; Franz Zierer und Klaudia Michlmayr; Manfred Trinker und Silke Costamajor; Christian Haunschmid und Bettina KONRAD; Helmut Glanzer, Knittelfeld, und Manuela Brösl; Mag.rer.soc.oec. Herbert Wilhelm Wallak, Tulln, und Evelyn Lipfert; Leopold Pötscher und Hildegard Wimmer; Robert Manfred Giefer und Karin Hörmann; Josef Weixelbaumer und Helga Fuchshuber, St. Ulrich; Wolfgang Franz Fösleitner und Anita Gruber; Claus Martin Hinterleitner und Blanka Sieglinde Schauberger; Dipl.-Ing. Reinhold Leo Kollment und Mag.phil. Christa Waltraud Rammerstorfer, Garsten; Mag.rer.soc.oec. Peter Hochgatterer und Petra Eleonore Reindl; Wolfgang Schott und Andrea Johanna Lumplecker; Marco Schützeneder und Sandra Thallinger; Johann Platzl und Renate Zemlicka; Rupert Manfred Humer und Lucie Kalistova, České Budějovice; Jürgen Schaufler und Petra Riegler; Zdenek Fila und Silvia Maria Siegl; Mag.iur. Michael Gottlieb-Zimmermann und Mag.rer.nat. Karin Hintenaus; Gerhard Hebesberger und Andrea Göbelhaider; Markus Zeilermayr und Cornelia Hebenstreit; Enrico Michael Gruber und Renate Schanitz.

Sterbefälle

Maria Ömer, 84; Josefa Artner, 86; Margareta Maria Anna Josef Sellacher, 92; Otto Novák, 77; Heinrich Zerobin, 71; Heinz Otto Barounig, 55; Gabriel Birloiu, 45; Maria Hintermayr, 88; Lotte Minna Erna Achleitner, 75; Karl Grünberger, 46; Elfrieda Bernögger, 81; Maria Zack, 94; Augustinus Redlhammer, 61; Josefine Juliana Calligaris, 78; Heinrich Josef Ebner-Liedelbauer, 86; Peter Weinzettl, 44; Karl Gärtner, 67; Josefa Mathe, 85; Albert Biebl, 93; Elfriede Wagner, 69; Anna Willesberger, 84; Ing. Erich August Austerhuber, 60; Franz Johann Grausenburger, 84; Helene Gantner, 69; Friedrich Gruber, 82; Johann Seiler, 89; Rosa Schopper, 89; Ludmilla Bugelmüller, 80; Anna Born, 80; Hubert Pollhammer, 69; Berthold Fuchs, 88; Werner Franz Johann Hanzlik, 52; Matthissa Therese Muhr, 84; Johann Josef Kellauer, 60; Johann Kimberger, 86.

Der Amtsarzt informiert

Schutzimpfung gegen Kinderlähmung

Grundimpfung

In der Woche von 8. bis 12. November 1999 wird in der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten des Steyrer Magistrates (Redtenbachergasse 3, 1. Stock, Zimmer Nr. 8), täglich zwischen 7.30 und 11.30 Uhr, Montag und Donnerstag auch von 13 bis 16 Uhr, die 1. Teilimpfung gegen Kinderlähmung durchgeführt. Dieser Impfung sollen alle noch nicht geimpften Kinder zugeführt werden, die 1998 oder 1999 geboren wurden. Die Vollendung des 3. Lebensmonates ist jedoch Voraussetzung.

Die zweite Teilimpfung der im November 1999 begonnenen Grundimmunisierung wird in der Zeit von 10. bis 14. Jänner 2000 verabreicht. Die 3. Teilimpfung wird noch gesondert im Amtsblatt bekanntgegeben und findet voraussichtlich Ende 2000 statt.

Dritter Teil der im Vorjahr begonnenen Schluckimpfung

Impflinge, die im Rahmen der Grundimpfung 1998/99 die 1. und 2. Teilimpfung erhalten haben, bekommen die dritte Teilimpfung gleichfalls in der Woche von 8. bis 12. November 1999 in der Zeit von 7.30 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstag auch von 13 bis 16 Uhr. Diese Teilimpfung ist zur Vervollständigung des Impfschutzes unbedingt notwendig.

Einmalige Auffrischungs-Impfung in den Schulen

Schüler, die in eine Grundschule eintreten (1. Schulstufe), und Entlaßschüler (8. Schulstufe; d.h. 8. Klasse einer Sonderschule bzw. 4. Klasse der Hauptschule od. einer allgemein bildenden höheren Schule) erhalten eine einmalige Auffrischungsimpfung voraussichtlich in der Zeit von 22. November bis 3. Dezember 1999 in der Schule.

Einmalige Auffrischungs-Impfung für Erwachsene

Wie Untersuchungen ergeben haben, ist der Impfschutz vieler Erwachsener nur mehr mangelhaft gegeben. Es wird daher allen Erwachsenen, deren letzte Kinderlähmungsimpfung 10 Jahre und länger zurückliegt, eine einmalige Auffrischungsimpfung empfohlen. Die Möglichkeit dazu besteht von 8. bis 12. November 1999 sowie von 10. bis 14. Jänner 2000, jeweils von 7.30 bis 11.30 Uhr, Mo und Do auch von 13 bis 16 Uhr; Regiebeitrag: 20 Schilling je Teilimpfung.

Eichung von Meßgeräten

Bei der Fachabteilung für Lebensmittelaufsicht & Marktangelegenheiten (Redtenbachergasse 3, Parterre, Zimmer 1) besteht von Di, 19. 10., bis Do, 21. 10., jeweils zwischen 9 und 13 Uhr, wieder die Möglichkeit, Waagen und Meßgeräte vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen neu- bzw. nacheichen zu lassen.

Schülerhilfe
Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Oktober

16. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
17. Dr. Anton Dicketmüller, Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468
23. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Schlühslmayrstraße 70, Tel. 45124
24. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090
26. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
30. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
31. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090

November

1. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
6. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 757230
7. Dr. Gerhard Tomsovic, Enge Gasse 17, Tel. 46287
13. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
14. Dr. Anton Dicketmüller, Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468

Münichholz

Oktober

16./17. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
23./24. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
26. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
30./31. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799

November

1. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
6./7. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
13./14. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Oktober

16./17. Dr. Haysam Hashish, Sierning, Neustraße 7, Tel. 07259/4255
23./24. Dr. Ulrich Held, Steyr, Punzerstraße 60A, Tel. 76296
26. Dr. Isabella Grabherr, Neuzeug, Steyrtalstraße 15, Tel. 07259/5718
30./31. Dr. Wilhelmine Loos, Bad Hall, Kirchenplatz 1, Tel. 07258/2649

November

1. Dr. Vladimir LUKAS, Steyr, Arbeiterstraße 11, Tel. 47611
6./7. Dr. Heinrich Obergottsberger, Steyr, Stadtplatz 30, Tel. 53186
13./14. Dr. Christoph Marszycki, Bad Hall, Hauptplatz 24, Tel. 07258/2575

Apothekendienst

Oktober		November	
Fr, 15.	6	Mo, 1.	7
Sa, 16.	7	Di, 2.	8
So, 17.	8	Mi, 3.	1
Mo, 18.	1	Do, 4.	2
Di, 19.	2	Fr, 5.	3
Mi, 20.	3	Sa, 6.	4
Do, 21.	4	So, 7.	5
Fr, 22.	5	Mo, 8.	6
Sa, 23.	6	Di, 9.	7
So, 24.	7	Mi, 10.	8
Mo, 25.	8	Do, 11.	1
Di, 26.	1	Fr, 12.	2
Mi, 27.	2	Sa, 13.	3
Do, 28.	3	So, 14.	4
Fr, 29.	4	Mo, 15.	5
Sa, 30.	5	Di, 16.	6
So, 31.	6	Mi, 17.	7

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heimhilfe, Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor), Tel. 86 9 99, Bürozeiten: Mo - Fr von 7 - 16 h. **Behindertenbetreuung, Altenbetreuung, Beratung,** Verein "Miteinander" - Mobiler Hilfsdienst, ambulante Behinderten- u. Altenbetreuung, Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42003, Dienstzeiten: Mo - Do von 8 - 16 h, Fr 8 - 14.30 h. **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Gesundheits- und Sozialdienste, Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624, Bürozeiten: Mo - Do von 8 - 16 h, Fr von 8 - 14 h. **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. L. Pfeil, Werndlstraße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Telefon 45 4 56.

Darmkrebs-Vorsorgeaktion '99

Jährlich erkranken in Österreich 5000 Menschen an Darmkrebs, und etwa ein Drittel stirbt daran. Bei frühzeitiger Erkennung und Behandlung liegt die Heilungschance allerdings bei mehr als 90 Prozent. Im Sinne der entscheidenden und meist lebensrettenden Früherkennung empfiehlt die Arbeitsgemeinschaft für Chirurgische Onkologie (ACO) eine jährliche Stuhlprobe-Untersuchung auf verstecktes Blut.

Mit der oberösterreichweiten Darmkrebs-Vorsorgeaktion 1999, die noch bis Mitte November läuft, soll die Sensibilität der Menschen zum Thema „Vorsorge und Früherkennung" gesteigert werden. Bei den an der Kampagne teilnehmenden Ärzten, die auch diese Untersuchung durchführen, liegen entsprechende Broschüren auf. Im Zuge dieser Aktion besteht auch die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Die Antwortkarte auf der Aktionsbroschüre wird vom Arzt abgezeichnet und muß dann an die Krebshilfe OÖ geschickt werden.

Außerdem finden in ganz Oberösterreich zahlreiche Veranstaltungen - Vorträge und Podiumsdiskussionen - zu diesem Thema statt. Die genauen Informationen - wo und wann diese Vorträge stattfinden bzw. was noch geboten wird - sind entweder der Homepage der Oö. Krebshilfe unter **„www.krebshilfe-ooe.at"** zu entnehmen oder im Krebshilfe-Beratungszentrum **(Tel. 0732/7777565)** erhältlich.

Die teilnehmenden Steyrer Ärzte:

Dr. Christoph Pfaffenwimmer (Stelzhamerstr. 7), Dr. Walter Pflegerl (Wallischstr. 1), Dr. Gerhard Tomsovic (Siemensstr. 5), Dr. Heide Traninger (Enge 17), Dr. Franz Vaclavik (Marsstr. 18), Dr. Helmut Winkelströter (Stadtplatz 1).

Gesund sein heißt aktiv sein

Eine große Befragung im heurigen Frühling hat ergeben, daß nur ca. 20 % der Bevölkerung der Ansicht waren, selbst für ihre Gesundheit verantwortlich zu sein. Diese Ansicht ist insofern bedenklich, als etwa 80 % der Befragten somit die Meinung ausdrückten, daß sie selbst für ihre Gesundheit nichts tun müßten. Diese Einstellung ist grundlegend falsch, denn ein inaktiver Mensch ist äußerst anfällig für Erkrankungen und Verletzungen. Darum möchte ich Ihnen heute einige Tips geben, wie Sie das Leitmotiv dieser Serie „gesund bleiben/gesund werden" mit Hilfe der medizinischen Trainingstherapie am besten umsetzen können.

Verbesserung der Funktion des Herz-Kreislauf-Systems

Herz, Blutgefäße und Lunge sind zuständig für die ausreichende Versorgung aller Organe mit Blut bzw. Sauerstoff. Körperliche Inaktivität führt zu einem zunehmenden Leistungsabfall, wodurch z.B. eine leichte Grippe als schwere Erkrankung ablaufen kann. Nur eine regelmäßige, sinnvolle Belastung des Systems verbessert seine Funktion. Diese Form des Herz-Kreislauftrainings nennt man aerobes Ausdauertraining. Die wichtigsten Rahmenbedingungen dafür sind:

- Regelmäßigkeit: 2-3 mal pro Woche, mehr als 20 Minuten.
- Individualität: Im Prinzip gibt es kein Alter, in dem die aerobe Ausdauer nicht verbessert werden kann. Wesentlichster Richtwert ist der individuelle Herzfrequenzbereich, in dem trainiert werden soll, um eine optimale Leistungssteigerung zu erreichen. Personen mit Vorerkrankungen oder „Anfänger" über 30 sollten sich auf alle Fälle von einem Sportarzt beraten und untersuchen lassen, da eine falsche Trainingsbelastung den Organismus schädigt.

Spezieller Trainingsgewinn: verbesserte Fettverbrennung (sinnvollste Form der Gewichtsabnahme), Stärkung des Herz-Lungen-Kreislaufsystems, Verbesserung der Widerstandsfähigkeit gegen Überlastungen und Erkrankungen.

Verbesserung der Muskelfunktion

Nur die Muskulatur bewegt, stützt und stabilisiert unseren Bewegungsapparat aktiv. Gerade heute kommt es durch immer gleiche Haltungs- und Bewegungsmuster (Schule, Büro usw.) zu lokalen muskulären Defiziten. Wo die Muskeln nicht mehr regulierend eingreifen, werden die passiven Strukturen (Gelenke, Bänder, Bandscheiben ...) überlastet. Dies führt zum Beispiel an der Wirbelsäule zunächst zu ***funktionellen Beschwerden,*** wie Rücken- od. Kopfschmerzen, und in der Folge zu ***strukturellen Schäden*** (Bandscheibenvorfall). Daher braucht unsere Muskulatur ein gezieltes, regelmäßiges Training mit richtiger Intensität.

Spezieller Trainingsgewinn: Kräftigung abgeschwächter Muskelgruppen, Dehnung verkürzter Muskeln, Schutz vor Verletzungen und vorzeitigen strukturellen Schäden, Vermeidung oder Verringerung funktioneller Beschwerden durch muskuläre Stabilisierung besonders im Bereich der Wirbelsäule.

Die Erstellung eines Trainingsprogrammes gehört in die Hand eines ausgebildeten Trainers od. Therapeuten, bei Beschwerden in Abstimmung mit dem behandelnden Arzt.

Koordination und Beweglichkeit

Regelmäßiges Training dieser Fähigkeiten, besonders mit Geräten wie Kreisel od. Steps, verbessert die Gelenkigkeit, fördert die Konzentration sowie Geschicklichkeit und hilft, damit Stürze und Verletzungen zu vermeiden.

Im Sommer stellte ich bei der Untersuchung österreichischer Weltcup-Schifahrerinnen fest, daß durch funktionelle Störungen der Wirbelsäule ausgelöste Beschwerden, wie Kopf- und Nackenschmerzen, Schwindel od. Kreuzweh, durch die massiven körperlichen Belastungen im Spitzensport vermehrt auftreten. Diese Beschwerden waren aufgrund des guten Trainingszustandes der Athletinnen mit richtig eingesetzten ***physikalischen Therapien*** *(wie Reizstromtherapie, Ultraschall od. Magnetfeldtherapie)* sowie mit gezielten ***manualtherapeutischen Techniken*** sehr gut behandelbar.

Je besser also der körperliche Zustand eines Patienten ist, desto erfolgversprechender ist eine Behandlung - auch ohne massiven Einsatz von Medikamenten. Dies gilt auch für den „Normalbürger". Physikalische- und Manualtherapien werden von qualifizierten Ärzten, oft auch in Zusammenarbeit mit PhysiotherapeutInnen, durchgeführt. Keinesfalls gehört eine Therapie jedoch in die Hände irgendwelcher, in Kurzseminaren ausgebildeter Anbieter, da falsche Behandlungen längerfristig zwangsweise zu vermehrten Beschwerden und Schäden führen.

Nehmen Sie in diesem Sinne die Verantwortung für Ihre Gesundheit selbst in die Hand: Trainieren Sie regelmäßig, sinnvoll und gezielt, am besten mit Freunden. Das erhöht den Spaß, stärkt die Psyche, fördert die Gemeinschaft und hilft Ihnen, konsequent zu bleiben. - Nützen Sie die Gelegenheit, einmal im Jahr beim Arzt Ihres Vertrauens eine für Sie kostenlose Gesundenuntersuchung durchführen zu lassen. - Achten Sie bei notwendigen Behandlungen auf die Qualifikation des Behandlers. In einem Satz: ***Werden (bleiben) Sie aktiv!***

Dr. Rüdiger Kisling (Facharzt für Physikalische-, Allgemein- u. Sportmedizin)

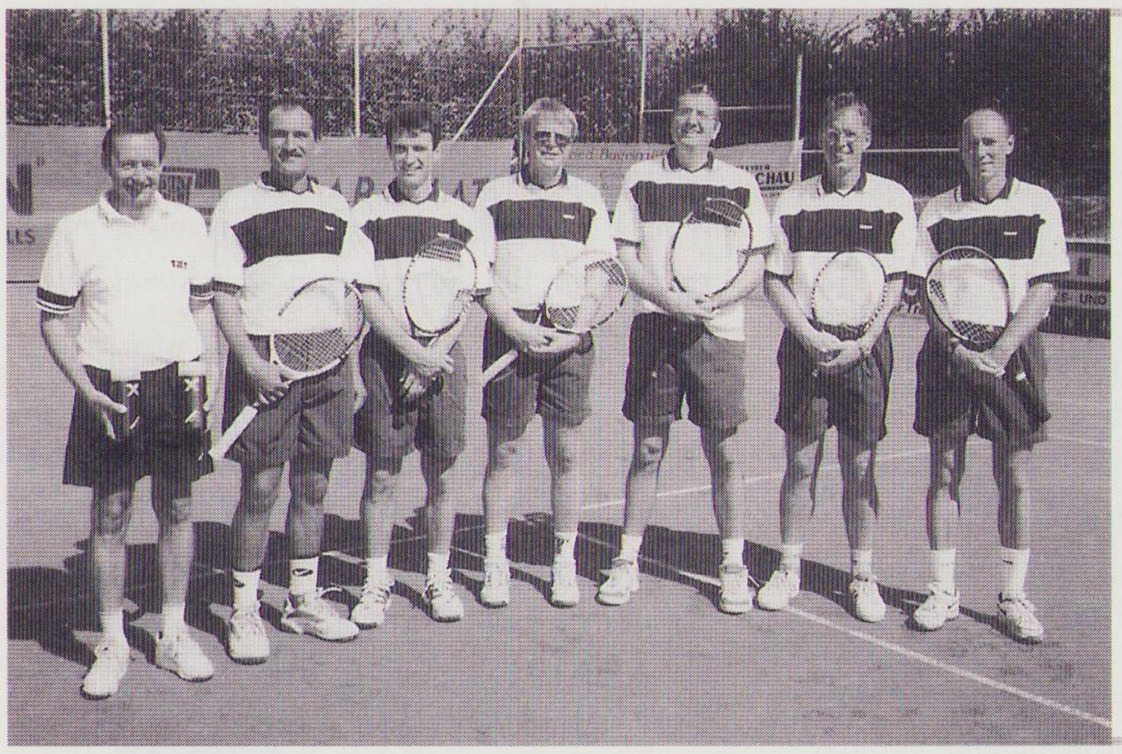
☎ 42313
Wellness-club
Sport - Fitness - Therapie
- Gezieltes Körpertraining
- Roll u. Bandmassage
- Tiefenwärme
- Sauna Solarium
- Sportmedizinische u.Physiotherapeutische Betreuung

☎ 42313-12
Wellness & Beauty
Kosmetik - Fußpflege - Körperbehandlung
- Kosmetik auch f. Empf. Problemhaut
- Algenwickel gegen Cellulite
- WELLNESSTAG uvm.
- Langjährige Erfahrung
- Zusammenarbeit m. Dr. Reinh. Leeb
- Spezial- Fußpflege für Diabetiker

Großer Gratisparkplatz / Bushaltestelle- 3 Gehminuten
4400 Steyr, (Ennsleite) Hubergutstraße 14a/c

Sportterminkalender Oktober/November

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa	16.10.	14:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser/Herren gg. BSV Landesregierung OÖ (2. Bundesliga)	Sportcity Glaser
So	17.10.	14:00 Uhr	Badminton	ATSV Steyr gg. Graz (Staatsliga B)	Sporthalle Tabor
Di	19.10.	18:30 Uhr	Fußball	Steyrer Fußballstadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Sa	23.10.	09:00 Uhr	Kegeln	Mentalbehinderten-Sportverein OÖ - Sektion Steyr/Gleink - Oö. Landesmeisterschaften für Mental- und Hörbehinderte	Sportcity Glaser
Do	28.10.	20:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser/Damen gg. ESG Linz	Sportcity Glaser
Sa	30.10.	15:30 Uhr	Fußball	SK Vorwärts Steyr gg. Braunau	Vorwärtsstadion
Sa	30.10.	18:00 Uhr	Basketball	Damen-Basketball-Klub Steyr gg. GAK Kangaroos	Sporthalle Tabor
Di	02.11.	18:30 Uhr	Fußball	Steyrer Fußballstadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Do	04.11.	19:00 Uhr	Tischtennis	TTC ASKÖ Steyr/Herren gg. Union Allerheiligen	HS Promenade
Sa	06.11.	09:30 Uhr	Volleyball	UNION Volleyballclub Steyr/Damen gg. Höchst (Staatsliga B)	Mehrzwecksaal Wehrgraben
Sa	06.11.	16:30 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr gg. Krems	Kunsteisbahn Rennbahn
So	07.11.	09:30 Uhr	Volleyball	UNION Volleyballclub Steyr/Damen gg. Wolfurt (Staatsliga B)	Mehrzwecksaal Wehrgraben
So	07.11.	10:00 Uhr	Badminton	ATSV Steyr gg. BC Wolfurt (Staatsliga B)	Sporthalle Tabor
Mo	08.11.	19:00 Uhr	Tischtennis	TTC ASKÖ Steyr/Damen gg. Raiffeisen Bachmanning	HS Promenade
Di	09.11.	18:30 Uhr	Fußball	Steyrer Fußballstadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Do	11.11.	20:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser/Damen gg. Micheldorf 1	Sportcity Glaser
Sa	13.11.	14:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser/Herren gg. Polizei Porsche Wels (2. Bundesliga)	Sportcity Glaser
Sa	13.11.	19:00 Uhr	Boxen	ASKÖ Box-Team Steyr - „4. Steyrer Boxgala“ (mit Profiboxen!)	Casino-Restaurant
Di	16.11.	18:30 Uhr	Fußball	Steyrer Fußballstadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor



Österreichischer Tennis-Mannschaftsmeister 1999

Die „Herren 35+“ des ATSV-Opel Wieser-Steyr Tennis errangen heuer bereits zum 3. Mal den Titel eines Österreichischen Mannschaftsmeisters. Nach drei überlegenen Siegen im Grunddurchgang gegen Voitsberg, Traiskirchen und Pötzleinsdorf sowie einem klaren Erfolg im Semifinale gegen ASKÖ Villach besiegten die Steyrer im Finale Innsbruck/Igls mit 6:1. Für den ATSV spielten (im Bild v.l.n.r.): Mannschaftsführer Rudolf Froschauer, Razvan Constantinescu, Mag. Klaus Oberparleiter, Mag. Günther Spruzina, Jean-Pierre Van Bladel, Dr. Andreas Kolar, Petr Hayek.

Der ASKÖ Steyr bietet:

Gesundheitstraining für den Rücken

Jeden Donnerstag: **Kurs A) von 8:30 - 9:30 Uhr** (12 Vormittage)
Jeden Freitag: **Kurs B) von 18:00 - 19:00 Uhr** (12 Abende)
im Gymnastiksaal der Arbeiterkammer Steyr.

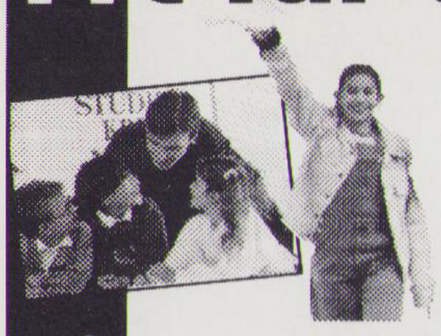
Das angebotene Bewegungsprogramm zielt vor allem darauf hin:

- abgeschwächte Muskeln zu kräftigen,
- verkürzte Muskeln zu dehnen,
- die Wirbelsäule zu mobilisieren,
- die Gelenksbeweglichkeit zu erhalten;
- bietet ein mildes Herz-Kreislauftraining,
- beinhaltet ausgleichende Übungen gegen den Problemkreis „Rückenschmerzen“.

Ein Sportangebot der ASKÖ Steyr **(an dem auch ohne Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann)** unter der Leitung von fachlich qualifizierten Kursleitern.

INFORMATION und ANMELDUNG ab sofort: Mo - Fr von 18:00 - 20:00 Uhr
unter der Tel.-Nr.: 07252/83 6 60.

Fit für die Schule?



Nachhilfe mit System!

Tun Sie **jetzt** etwas für die sichere Zukunft Ihrer Kinder

STUDIENKREIS®
Erfolgreich lernen mit System

- Mit System zum Erfolg
- Festsetzen und Kontrolle von Zielen gemeinsam mit Eltern und Schülern
- Unterricht durch qualifizierte Lehrkräfte in fachhomogenen Gruppen

4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3 (ehem. Fotostudio Kranzmayr)
Inh. Mag. Renate Grafendorfer
Anmeldung und Beratung: Mo - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr *UND NACH VEREINBARUNG*
Tel. 07252 / 50 7 22 oder Mobil 0664 / 39 17 823, Fax 07252 / 50 6 55

IGNIS ET AETHER
ROMANTIC BALLOONING

0 72 42 / 65 123

PASSAGIERFAHRTEN
GESCHENKGUTSCHEINE
ALPENFAHRTEN
EVENTSTARTS

STARTPLÄTZE AUCH IN IHRER NÄHE!

ROMANTIC BALLOONING

IHR KOMPETENTER PARTNER

BEHÖRDLICH ZUGELASSENES LUFTFAHRTUNTERNEHMEN

M. FREYER, LAAHENERSTR. 52, A-4600 WELS

FÜR SENSIBLE TRÄUMER

Naturbetten & Matratzen
Schlafsysteme
Mühlviertler Bettwäsche

NATURHAUS MESSNER
STEYR, Sierningerstr. 39, Tel.: 75 9 31

UNSER LAGERHAUS

STEYR –WEYER
TEL. 07252 / 53 351 - 0

Baustoffe - Heizöl - Brennstofe - Treibstoffe
Haus- und Gartenmarkt

Garsten, Tel. 07252 / 53 351
Sierning, Tel. 07259 / 20 41
Wolfern, Tel. 07253 / 82 09
Dietach, Tel. 07252 / 72 891
Ramingdorf, Tel. 07252 / 72 803
Ternberg, Tel. 07256 / 88 13
Losenstein, Tel. 07255 / 62 30 10
Großraming, Tel. 07254 / 82 13
Weyer, Tel. 07355 / 62 54
Maria Neustift, Tel. 07250 / 232

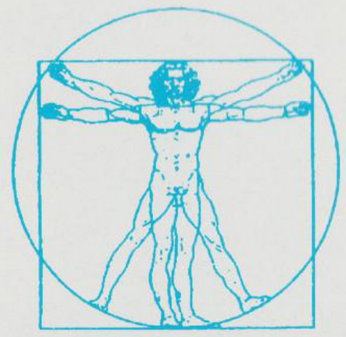
KFZ- und Kleingeräte-Werkstätte

Garsten, Tel. 07252 / 53 351
Ramingdorf, Tel. 07252 / 72 803

MANPOWER AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

13 Jahre in Österreich
10 Jahre in O.Ö.
3 Jahre in Steyr



Für Ihr Unternehmen:	Für unsere Bewerber:
Qualifizierte Mitarbeiter auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen	***Sichere Arbeitsstelle*** und leistungsgerechte Bezahlung
Kompetente Beratung über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen	***Chance auf Dauerstelle*** in den besten Unternehmen im Raum Steyr

Herr Rosenegger und sein Team
in der Dr.-Kompaß-Gasse 1 in Steyr beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns einfach an!
0 72 52 / 42 3 53

BMW Take Off

15. und 16. 10. 1999

Checken Sie ein und heben Sie ab. Mit an Bord:

Der neue BMW 3er touring:
Steigen Sie ein und starten Sie durch!

Der Power-Diesel BMW 330d:
Sichern Sie sich jetzt die Pole-Position für Ihre Testfahrt!

Der überragende BMW 740d:
Schöner kann Diesel-Fahren nicht sein!

Willkommen zum Take Off! Live bei uns!
Happy Landing.

KNÖBL
...mehr als Automobile und Motorräder

Prof.-Anton-Neumann-Straße 4, 4400 Steyr
Telefon 07252/80988, Fax 07252/80988-77

BMW
Freude am Fahren

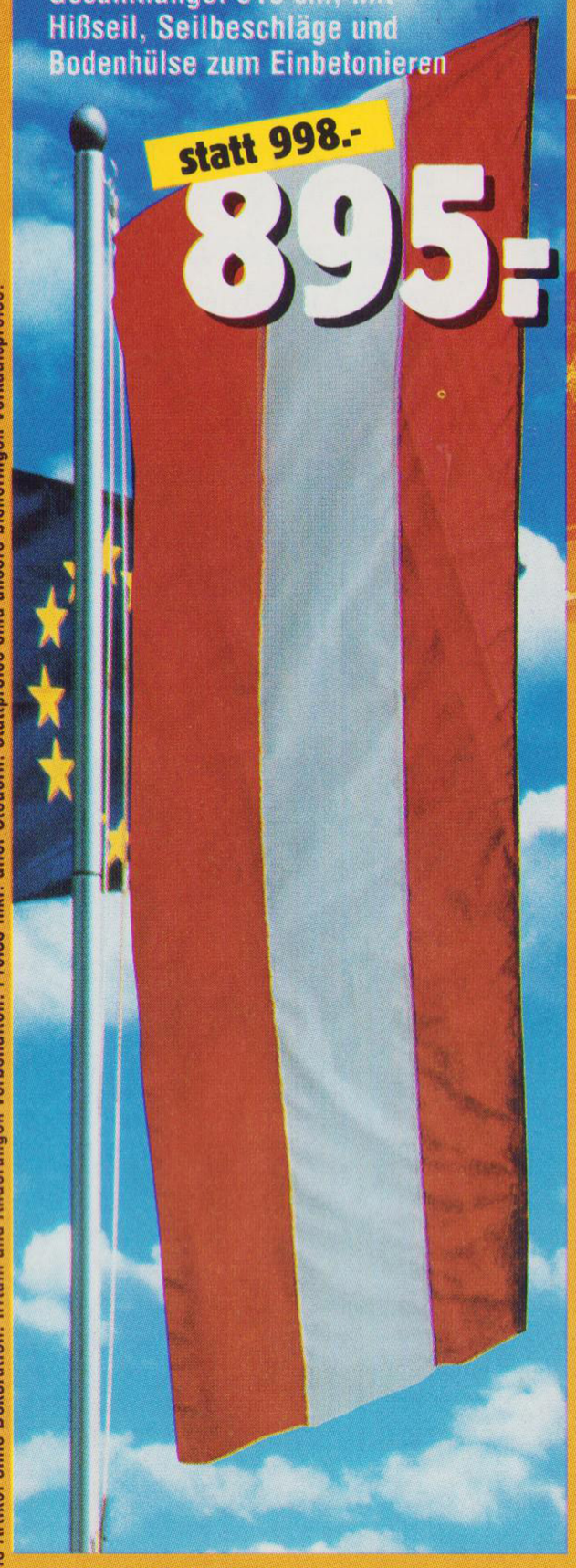
Ihr Spezialist für Werkstatt Haus und Garten

BAUHAUS® HOME STORE

...wo bessere Produkte weniger kosten

FAHNENMAST Komplett-Set
bestehend aus:
4 Stahlrohren 42 mm Durchmesser je 165 cm lang, zinkphosphatiert und zusätzlich weiß kunststoff-beschichtet, Gesamtlänge: 615 cm, mit Hißseil, Seilbeschläge und Bodenhülse zum Einbetonieren

statt 998.-
895.-



BUNDESLÄNDERFAHNEN
im Hochformat 80 x 200 cm genäht, mit Landeswappen pro Fahne
1.298.-

KNATTERFAHNE
im Hochformat 80 x 200 cm genäht
Österreich **498.-**
Europa **549.-**

Gültig bis 30.10.1999. Abgabe nur solange der Vorrat reicht! Alle Artikel ohne Dekoration. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Preise inkl. aller Steuern. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

Betrifft:

Zuckerbrot & Peitsche.

BESTPREIS

Liebe Lieferanten,
in Preisverhandlungen gibt´s für Euch Zuckerbrot & Peitsche. Das Zuckerbrot aber erst, wenn wir unseren Kundinnen und Kunden den Bestpreis bieten können.

HÄCKSLER NEW TEC 1800 R
Holziger Gartenabfall verwandelt sich mit diesen Gerät im Handumdrehen zu wertvollem Häckselgut. Der durchzugsstarke 1800 Watt Motor wird mit Ästen bis 35 mm spielend fertig. 1800 Watt Motor mit Motorbremse. 2850 U/min. Äste bis 35 mm Durchmesser.

Bestpreis!
1.990.-

AL-KO

FICUS
in versch. Sorten, z.B. Exotica, Alli usw.
80 cm hoch

Bestpreis!
98.-